

03 BürgerINFO aktuell

Wichtige Rufnummern

Wichtige Nathaninieth					
Leitstelle	02251 5036 oder 112				
Krankenhaus Schleiden	02445 870				
Krankenhaus Mechernich	02443 170				
Krankenhaus Euskirchen	02251 900				
Polizei	02445 8580 oder 110				
Überfall, Verkehrsunfall	110				
Feuer	112				
Rettungsdienst, Erste Hilfe	112				
Notruf-Fax für Hörgeschädigte	02251 970547				
Nordrheinweite Arztrufzentrale	116117				
Bundesweite Arztnotrufzentrale	116117				
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 986700				
Augenärztlicher Notdienst	116117 0228 28715505				
Giftnotruf Bundesweit	0228 19 240				
Apothekennotdienst	0800 00 22833				
Störungsdienst Gas	02251 7080 oder 3222				
Störungsdienst Wasser	02482 95000				
Störungsdienst Strom	02441 820				
Rathaus Schleiden	02445 89-0				
Straßenverkehrsamt Euskirchen Nebenstelle Schleiden	02251 15-830/-831/-832				

Kontakte und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/ Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden © 02445 89-0 // Fax 02445 89-250 Bürgerbüro rathaus@schleiden.de www.schleiden.de // www.natuerlich-eifel.de Montag - Freitag 7:45 - 12:30 Uhr Donnerstag 14 - 18 Uhr Straßenverkehrsamt Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden Nebenstelle **&** 02251 15-830/-831/-832 Schleiden Fax 02251 15-834 Mo. - Fr. 7:45 - 12 Uhr, Do. 14 - 15:30 Uhr Am Alten Rathaus 4 // 53937 Schleiden Stadtbibliothek Schleiden **6** 02445 957766 www.stadtbibliothek-schleiden.de Di. und Fr. 9 - 14 Uhr, Do 14 - 20 Uhr 1. Samstag im Monat 10 - 13 Uhr Tourist-Info und Kurhausstraße 6 // 53937 Schleiden Nationalpark-Tor **c** 02444 2011 || Fax 02444 1641 Gemünd nationalparktor@nordeifel-tourismus.de www.nordeifel-tourismus.de Täglich 10 - 13 Uhr, 13:30 - 16 Uhr (Nov. - Mrz.) Täglich 9 - 13 Uhr, 13:30 - 17 Uhr (Apr. - Okt.) GdG Pfarrbüro Vorburg 3 // 53937 Schleiden Schleiden **6** 02445 3218 philipp.cuck@bistum-aachen.de Ev. Trinitatis Pfarramt Bezirk Schleiden Am Hähnchen 1 // 53937 Schleiden Kirchengemeinde

6 02445 3267

erik.schumacher@ekir.de





Bildergalerie unter www.steinmetz-simons.de





Schleidener Rathaus geschlossen

Am Mittwoch, dem **10. Juni 2020** findet der alljährliche Betriebsausflug statt. Aus diesem Grund ist die Stadtverwaltung, die Zulassungsstelle des Kreises Euskirchen, Nebenstelle Schleiden und das Sozialamt an diesem Tag geschlossen.

Nächste Blutspendetermine

Die nächsten Termine zur Blutspende finden am Dienstag, dem **5. Mai 2020 von 15:00 - 19:30 Uhr** in Schleiden (Astrid-Lindgren-Schule, Am Mühlenberg 1) und am Dienstag, dem 26. Mai 2020 von 15:00 – 19:30 Uhr in Gemünd (Kurhaus) statt.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli/August 2020 ist am **29. Mai 2020**

Wandersaison startet

Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe und entdecken Sie unsere 18 Wandertouren im Schleidener Tal und auf der Höhe. Den ersten Tourentipp finden Sie in dieser Ausgabe auf *Seite 26*. Die entsprechende Broschüre erhalten Sie im Nationalpark-Tor in Gemünd, im Nationalpark-Infopunkt Schleiden und im Schleidener Rathaus.



Schleiden bringt´s

Übersicht der Liefer- und Abholangebote von Unternehmen aus dem Schleidener Stadtgebiet & Hilfsangebote aufgrund der Corona-Pandemie auf *Seite 16*.



Pinnwand

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am 23.06.2020 Anzeigen- und Redaktionsschluss: **29.05.2020**

nhali

Rathaus	4
Bildung	9
Wirtschaft, Handel und Gewerbe	14
Geschichte	20
News	22
Bunte Seite	26
Bürgerstiftung	28
Glückwünsche	35

Amtliche Bekanntmachungen

Eine Übersicht über die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie im Bekanntmachungskasten am Rathaus der Stadt Schleiden, sowie auf der Webseite der Stadt Schleiden unter: Rathaus > Amtliche Bekanntmachungen.

Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schleiden,

ich hoffe, dass Sie, trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, die Ostertage genießen konnten. Aufgrund des Redaktionsschlusses der Bürgerinfo habe ich dieses Grußwort bereits am 09. April geschrieben und kann daher leider nicht tagesaktuell berichten, versuche Ihnen jedoch einen kleinen Überblick zu geben.

Zunächst war uns das Corona-Virus, genauer "Sars-CoV-2", nur durch Bilder und Berichte aus dem fernen China und anschließend aus anderen asiatischen Ländern bekannt. Europa fühlte sich sicher, handelte es sich doch um ein weit entferntes Problem. Dann gab es erste Fälle in Italien und Frankreich; der Virus hatte Europa erreicht. Sicher ist Sars-CoV-2 nicht für jeden Einzelnen von uns lebensgefährlich. Wohl aber für unsere Nachbarn, Freunde und Verwandten, die kritische Vorerkrankungen haben, sowie für unsere Senioren, die schon aus Altersgründen zur Risikogruppe gehören.

Die schrecklichen Bilder aus China, Italien, Spanien und den USA sollten uns diesbezüglich allen eine Mahnung sein, zumal beispielsweise die Zahlen aus dem Kreis Heinsberg oder Wolfsburg zeigen, wie rasant auch in Deutschland Fallzahlen nach oben schnellen können. Mittlerweile ist klar, dass es vor allem gilt, die Anzahl der gleichzeitig erkrankten Bürgerinnen und Bürger möglichst gering zu halten, um eine Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden.

Das Landeskabinett hat daher am 13. März massive Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus in Nordrhein-Westfalen beschlossen. Diese wurden in den folgenden Tagen noch mehrfach angepasst oder gar verschärft und sind Ihnen allen mittlerweile vermutlich als "Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2" (Coronaschutzverordnung) bekannt.

Glauben Sie mir, gerade als junger Familienvater und ehemaliger Mitarbeiter privatwirtschaftlicher Unternehmen ist mir bewusst, wie schwer die Last der angeordneten Maßnahmen für viele Bürgerinnen und Bürger ist.

- Kitas und Schulen sind geschlossen, was zu großen Problemen in der Betreuung führt und sowohl für die Eltern als auch die Kinder eine große Belastung darstellen kann.
- Viele Geschäfte und Gastronomiebetriebe dürfen nicht mehr öffnen, so dass Unternehmer um ihre Existenz bangen und Mitarbeiter von Kündigungen bedroht sind.
- Spielplätze und Freizeiteinrichtungen dürfen nicht genutzt werden, was gerade für unsere Mitbürger ohne eigenen Garten ein Problem ist.

Und die wohl die schlimmste Einschränkung in Zeiten der Not: Wir müssen Abstand zu unseren Liebsten halten – auch an Ostern.

Daher bin ich Ihnen allen sehr dankbar! Dankbar, weil sich die meisten Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewerbetreibenden aus dem Stadtgebiet an die Regeln der Coronaschutzverordnung halten. Auch Ihr vorbildliches Verhalten trägt dazu bei, dass wir aktuell (Stand o9. April) bei uns im Stadtgebiet die Lage im Griff haben. Bis zum jetzigen Zeitpunkt waren nie mehr als 15 Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtgebiets gleichzeitig an COVID-19 erkrankt und insgesamt sind uns auch erst 24 Fälle bekannt, von denen zehn bereits genesen sind. Ich kann Sie aber derzeit nur dazu ermuntern, noch einige Zeit durchzuhalten! Wenn wir zu schnell mit unseren Bemühungen und unserer Vorsicht aufhören, könnten die Zahlen auch schnell ansteigen. Ich bin daher sehr gespannt, was Mitte nächster Woche durch unsere Kanzlerin und die Ministerpräsidenten bezüglich der kommenden Wochen beschlossen wird. Ich gehe aber von einer Verlängerung der Kontaktsperre und einer über Wochen gestreckten Wiederaufnahme des Schulbetriebs aus.

Da in einer solchen Krise auch eine gute Kommunikation entscheidend ist, versuchen wir weiterhin auf der Corona-Sonderseite der Website der Stadt Schleiden alle wichtigen Informationen für Sie bereit zu stellen. Sie erreichen diese über www.schleiden.de und können dort dann die Corona-Sonderseite anklicken. Unsere Corona-Hotline ist unter der 02445 89-460 montags bis freitags von 9:00 – 12:00 Uhr sowie nachmittags (außer freitags) von 15:00 bis 16:00 Uhr Anfragen erreichbar. Zusätzlich können Anfragen per E-Mail an corona@schleiden.de an die Verwaltung gerichtet werden. Darüber hinaus informieren wir noch auf dem Facebook-Account der Stadt und ich zusätzlich auf meinem Privaten-Account.

Unser aller Dank muss jenen gelten, die auch in dieser Zeit dafür sorgen, dass die sogenannte systemrelevante Versorgung funktioniert. Sowohl im Einzelhandel, in den Arztpraxen, Apotheken, Pflegediensten, Altenheimen aber auch Einrichtungen wie den Rettungsdiensten, Gesundheitsämtern oder den Krankenhäusern, überall gehen Menschen bis an ihr Limit und darüber hinaus. Sie verdienen größten Respekt und Anerkennung. Ich danke ihnen allen herzlich! Selbiger Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich als Team unermüdlich dafür einsetzen, dass die notwendigen und beschlossenen Maßnahmen zum Schutze gerade unserer gefährdeten Mitmenschen umgesetzt werden und der normale Betrieb parallel, so gut es geht, weiterläuft.

Schön zu sehen ist auch, wie viele verschiedene ehrenamtliche Hilfsangebote es bereits jetzt in unserem Stadtgebiet gibt. Darauf können wir stolz sein und diese befinden sich – soweit uns bekannt – ebenfalls auf der Corona-Sonderseite. Ich danke allen, die sich in dieser Krise für ihre Mitmenschen einsetzen.

"WIR halten ABSTAND und dennoch ZUSAMMEN!" ist das Motto der kommenden Wochen, denn zusammen werden wir auch diese schwere Zeit durchstehen. Nehmen Sie weiter Rücksicht aufeinander, halten Sie Abstand, halten Sie zusammen und bitte bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihr Ingo Pfennings Bürgermeister



Auswirkungen der Corona-Pandemie

Seit Mitte März hat die Corona-Pandemie auch das Schleidener Stadtgebiet erreicht. Durch die erlassene Verordnung der Landesregierung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus ist nicht nur das gesellschaftliche Leben im Stadtgebiet erheblich eingeschränkt. Die Auswirkungen der Pandemie machen sich unter anderem auch in dieser Ausgabe der BürgerINFO aktuell bemerkbar.

Aufgrund der Einschränkungen, die zunächst bis zum 19. April 2020 gelten, herrscht bei Veranstaltern eine große Planungsunsicherheit, da nicht sicher feststeht, ob nach dem 19. April 2020 eine Durchführung von Veranstaltungen aus rechtlicher Sicht wieder möglich sein wird.

Aus diesem Grund beinhaltet diese Ausgabe weder einen Terminkalender noch die Rubrik "Tipps & Termine", zumal der Redaktionsschluss dieser Ausgabe mitten in der Zeit der angeordneten Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie lag.

Stadt Schleiden startet Kampagnen zur Unterstützung von Unternehmen

Im Rahmen der Corona-Krise hat die Stadt Schleiden die Kampagne "WIR halten ABSTAND und dennoch ZUSAMMEN" ins Leben gerufen. Dabei wurden Lebensmittelmärkten, Bäckereien, Metzgereien, Imbissen und Getränkemärkten neben Bodenprints auch Plakate mit Hygienehinweisen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit dieser Kampagne hat die Stadt Schleiden die ortsansässigen Unternehmen dahingehend unterstützt, die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie vorschriftsmäßig umzusetzen. "WIR halten ABSTAND und dennoch ZUSAMMEN!" lautete das Motto der vergangenen Wochen. Inwieweit dieses Motto weiterhin anhält bzw. anhalten muss war bei Redaktionsschluss noch nicht abzusehen.

Ein weiteres Service-Angebot der Stadt Schleiden wurde kurzerhand auf Initiative der Wirtschaftsförderung der Stadt Schleiden auf der Website etabliert: Schleiden bringt's. Diese Plattform bietet Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern eine Übersicht über Abhol- und Lieferservices von Waren, Essen oder Dienstleistungen im Schleidener Stadtgebiet während der Corona-Pandemie.

Der Ordnungsaußendienst im Einsatz

Eine Pflichtaufgabe der Stadt Schleiden war in dieser Zeit (und ist es vielleicht zum jetzigen Zeitpunkt immer noch) im Rahmen des Ordnungsaußendienstes die Umsetzung der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu überprüfen. Dazu zählten, neben den Besuchen von Geschäften zu Beginn der Corona-Pandemie, im weiteren Verlauf auch die Überprüfung des Kontaktverbotes, das mit der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus vom 22. März 2020 einzuhalten war. Der städtische Mitarbeiter Michael Jansen, der von Beginn an im Ordnungsaußendienst zur Überprüfung der Umsetzung von Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Einsatz und normalerweise im Bürgerbüro der Stadt Schleiden tätig ist, gibt einen kleinen Einblick.

Redaktion: Im Rahmen der Ordnungsaußendienstes haben Sie zunächst Geschäftsleute besucht und Aufkleber der Kampagne "WIR halten ABSTAND und dennoch ZUSAMMEN" verteilt. Wie waren aus Ihrer Sicht das Verständnis und die Akzeptanz der Geschäftsleute?

Michael Jansen: Die Aufkleber wurden von den Geschäftsleuten sehr begrüßt und wurden zeitnah in den Geschäften angebracht.

Redaktion: Das Kontaktverbot ist ein großer Einschnitt in das gesellschaftliche Leben. Halten sich die Bürgerinnen und Bürger an das Verbot oder gab es größere Probleme, die Sie zu lösen hatten? Konnten Sie einen Unterschied zwischen Jung und Alt feststellen? Michael Jansen: Größtenteils wird sich an das Kontaktverbot gehalten. Vielmals führt die Gewohnheit dazu, dass die Bürger es manchmal vergessen und nicht einhalten. Ich selber konnte bislang keinen Unterschied zwischen jüngeren und älteren Menschen feststellen.

Redaktion: Gab es eine Situation, die Ihnen im Rahmen des Außendienstes besonders in Erinnerung geblieben ist?

Michael Jansen: Nein, bisher nicht. Aber die Einschränkungen gelten ja auch erst seit Mitte März.

Redaktion: Sie sind normalerweise im Bürgerbüro der Stadt Schleiden tätig. War der Außendienst eine Herausforderung, die Sie gerne angenommen haben?

Michael Jansen: Aufgrund meiner früheren und jetzigen beruflichen Tätigkeit bin ich den persönlichen Umgang mit Menschen gewohnt, so dass ich mich jetzt "nur" auf die neuen Anforderungen der "Corona-Einschränkungen" Gegebenheiten einstellen muss.

Redaktion: Möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern etwas mit auf den Weg geben?

Michael Jansen: Bürgern und Gästen empfehle ich, die Vorgaben zu beachten. Vielleicht besteht dann die Hoffnung, dass wieder mehr Normalität eintreten kann. Sehen Sie Menschen die Hilfe brauchen schauen Sie nicht weg.

Sitzungskalender

Die unten aufgeführten Sitzungen finden im Ratssaal der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden statt. Die genauen Uhrzeiten sowie die öffentlichen Tagesordnungspunkte können Sie im Bürgerinformationssystem unter www.schleiden.de > Rathaus > Politik > Bürgerinformationssystem einsehen.

Donnerstag 28.05.2020 Bildungs- und Sozialausschuss Dienstag 02.06.2020 Stadtentwicklungsausschuss Donnerstag 04.06.2020 Haupt- und Finanzausschuss Donnerstag 18.06.2020 Stadtrat

Termine für die Sitzungen des Bau- und Vergabeausschusses stehen noch nicht fest. Diese können dem Sitzungskalender im Bürgerinformationssystem unter www.schleiden.sitzung-online.de/public entnommen werden.



Stadt Schleiden // Kerstin Wielspütz // 🕻 02445 89-106 kerstin.wielspuetz@schleiden.de

Schon gewusst?

Wie ist die Stadtverwaltung Schleiden aufgebaut?

Bereits in der Sitzung des Stadtrates am 26. September 2019 hat der Rat auf Vorschlag von Bürgermeister Pfennings die Geschäftsbereiche für die Organisationsstruktur der Stadtverwaltung, wie im Organigramm dargestellt, einstimmig neu festgelegt. Gemäß § 73 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO) kann der Stadtrat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister die Geschäftsbereiche für die Organisationsstruktur festlegen. Der Bürgermeister stimmt bei der Entscheidung nicht mit.

Eigentlich wollte Bürgermeister Pfennings in seinem ersten Amtsjahr keine Änderung der Organisationsstruktur angehen, sondern zunächst die Ablaufprozesse in der Verwaltung betrachten und bewerten. Durch die Redelegation des Aufgabenbereiches SGB XII ab dem 01.01.2020 zum Kreis Euskirchen musste dieses jedoch aus der Organisationsstruktur herausgenommen und Mitarbeiter mit anderen Aufgaben betreut werden. "Aus diesem Grund wurde die Optimierung der Verwaltungsorganisation vorgezogen. Die Organisationsstruktur wurde verschlankt und an die aktuellen Herausforderungen angepasst. Die Verwaltung ist nun organisatorisch gut für die Zukunft aufgestellt", so Pfennings.

Die Führungsebene der Team- und Stabsstellenleiter wurde von neun auf sieben Personen reduziert. Hierdurch können zum einen die Abstimmungsprozesse in der Verwaltung minimiert und optimiert werden und zum anderen wird so das bereits im Jahr 2014 begonnene Personaleinsparungskonzept nachhaltig fortgeführt. Die Integration oder Umwandlung von Stabstellen in Teams führt zudem dazu, dass Parallelarbeit reduziert wird und die Teams wichtige Themen sowie Belastungsspitzen gemeinsam als Einheit angehen können. Zuletzt wurden Aufgabenbereiche, deren Bedeutung in den letzten Jahren zugenommen haben (z.B. Fördermittelakquise, Veranstaltungen, Wirtschaftliche Beteiligungen der Stadt, Ansiedlungsmanagement, Wirtschaftsförderung) in der Organisationsstruktur entsprechend berücksichtigt.

Welche Aufgaben hat eigentlich unser Bürgermeister Ingo Pfennings?

Hauptamtliche Bürgermeister (seit 1997)

 1997 – 2004
 Christoph Lorbach

 2004 – 2012
 Ralf Hergarten

 2012 – 2018
 Udo Meister

 seit 2018
 Ingo Pfennings

In Nordrhein-Westfalen sind die Bürgermeister hauptamtliche kommunale Wahlbeamte. Sie werden von der Bürgerschaft der jeweiligen Gemeinde bzw. Stadt grundsätzlich für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Bürgermeister Ingo Pfennings wurde in der Stichwahl am 18. November 2018 allerdings für insgesamt sieben Jahre zum Bürgermeister der Stadt Schleiden gewählt. Diese Besonderheit rührt daher, da sein Vorgänger Udo Meister am 4. November 2012 außerplanmäßig für den aus Krankheitsgründen ausgeschiedenen ehemaligen Bürgermeister Ralf Hergarten gewählt wurde, und damit der gesetzliche regelmäßige Wahlturnus in Schleiden unterbrochen wurde.

Der Amtsantritt von Ingo Pfennings erfolgte am 17. Dezember 2018. Seine Wahlzeit endet im Jahr 2025. Das Aufgabenfeld von Ingo Pfennings unterteilt sich in zwei wesentliche Bereiche. Zum einen ist er der Leiter der Stadtverwaltung Schleiden und beaufsichtigt die Geschäftsvorgänge der gesamten Verwaltung. Dabei obliegt ihm die Leitung des Geschäftsbereiches 2 mit den Aufgabenschwerpunkten Bildung, Soziales, Ordnung, Tiefbau, Planung, Feuerwehr, Bauhof, Wirtschaft und Tourismus. Zum anderen übernimmt er die Repräsentation der Stadt Schleiden in der Öffentlichkeit. Demnach ist er bei vielen gesellschaftlichen Veranstaltungen, Feierlichkeiten der Vereine oder anderen besonderen Ereignissen in all unseren 18 Ortschaften häufig anzutreffen; und natürlich auch auf digitalen Kanälen und Netzwerken präsent.

Personalrat
Gleichstellungsbeauftragte
Schwerbehindertenvertretung

VERWALTUNGSVORSTAND Bürgermeister Erster Beigeordneter - Stadtkämmerer Ingo Pfennings Marcel Wolter Sekretarist - Öffentlichkeitsarbeit - Ratsbüro

Antikorruptionsbeauftragte/r Fachkraft für Arbeitssicherheit Datenschutzbeauftragte/r Beauftragter Klima und Umwelt

GESCH	ÍFTSBEREICH 1 - MARCEL V	VOLTER	GESCHÄFTSBEREICH 2 · INGO PFENNINGS				
TEAM 1.1 Personal - Organisation	TEAM 1.2 Finanzen - Steuern - Abgaben	TEAM 1.3 Liegenschaften - Hochbau	TEAM 2.1 Bildung - Soziales - Ordnung	TEAM 2.2 Tiefbau - Planung - Feuerwehr - Bauhof	TEAM 2.3 Wirtschaft - Tourismus		
Monika Elsen	Peter Dümmer	Armin Fischbach	Martina Moersch	Rolf Jöbges	Bianka Renn		
Personabenvice Organisation - E-Akte E-Government Studtarchiv Versicherungen Zentrale Vergabeprüfstelle Fördermittelakquise und -beratung	Haushaltssteuerung Controlling - Beteiligungen Geschäftsbuchführung Zahlangsabwicklung Vollstreckung Steuern - Abgaben - Beiträge Zentrales Vertragsmanagement Erischofswesen	Hochbau Gebäudeverwaltung Ansiedlungsmanagement Grundstücksverwaltung Dienstbarkeiten Windparloverwaltung Land- und Forstwirtschaft Sport-, Spiel- und Bolzplätze	Bildung - Schulwesen Soziale Leistungen Kindertagesstätten Sicherheit - Ordnung Verkehrawesen Bürgerbüro Standesamt Statistik und Wahlen	Tiefbau - Kanalisation Offenti. Verkehrsflächen Straßenbeleuchtung Stadkentwicklung Bauleitplanung Baucrdnung Denkmalschutz Winterdienst	Standortmarketing Wirtschaftsförderung Tourismusförderung Breitbandversorgung Kunst- und Kultur Veranstaltungsmanagement Kunwesen - Kurbeiträge Ehrenamtsförderung		
STABSSTELLE IT-Service Sascha Zündorf	Abfallwirtschaft	Post- und Druckereiservice Arbeitsschutz	OPNV	Brandschutz-Feuerwehr Gewässer-Hochwasserschutz Bauhof			

Der Bürgermeister leitet im Übrigen auch die Sitzungen des Stadtrates und des Haupt- und Finanzausschusses. Hierbei ist ebenso stimmberechtigt wie alle anderen Stadtratsoder Ausschussmitglieder. Für die ordnungsgemäße Ausführung der Entscheidungen des Stadtrates durch die Verwaltung ist er ebenfalls verantwortlich. Darüber hinaus lädt Bürgermeister Ingo Pfennigns regelmäßig zu Bürgersprechstunden ein, die im Wechsel in den einzelnen Ortschaften und im Schleidener Rathaus stattfinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 9

Zweite Förderung für Johannes-Sturmius-Gymnasium

Die zweite Förderung in Höhe von 3.056.000 Euro für den dritten Bauabschnitt zum Wiederauf- und Neubau des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden wurde bekanntgegeben. Damit ist die Finanzierung für das größte Bauprojekt der letzten Jahrzehnte im Stadtgebiet Schleiden gesichert.

Erfreuliche Nachrichten für die Stadt Schleiden – Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW hat am 24. März 2020 die Mittelvergaben des Städtebauförderprogramms Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2020 veröffentlicht. Die Stadt Schleiden erhält damit für den dritten Bauabschnitt am Städtischen

Johannes-Sturmius-Gymnasium einen Förderbetrag aus dem Programm "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2020" in Höhe von insgesamt 3.056.000 Euro mit einem Fördersatz von 90 Prozent. Der offizielle Förderbescheid wird in den nächsten Wochen im Schleidener Rathaus erwartet. "Mit dem Förderbescheid ist die Finanzierung des größten städtischen Bauprojekt der letzten Jahrzehnte gesichert. Jetzt muss in den nächsten Jahren nur noch kräftig gebaut werden", freut sich der Erste Beigeordnete der Stadt Schleiden, Marcel Wolter, über die erfreuliche Nachricht aus dem Ministerium.

Der dritte Bauabschnitt umfasst die Schaffung von multifunktionalen Räumen in einem Anbau samt Dachgarten und die Ertüchtigung der vorhandenen Gebäudeteile hinsichtlich Barrierefreiheit und Brandschutz.

Es ist vorgesehen, an den Gebäudetrakt B einen Anbau über vier Etagen anzubauen. In diesem Zusammenhang wird der vorhandene Verbindungsgang, der zum C-Trakt (Turm) führt, aus bauphysikalischen und technischen Gründen entfernt und durch einen neuen großzügigen Verbindungsbereich über zwei Etagen ersetzt.

Im neuen Anbau entstehen multifunktionale Räume in verschiedenen Größen, die von Schulen, Vereinen und Gruppen des Schleidener Stadtgebietes genutzt werden können. Oberhalb der multifunktionalen Räume eröffnet eine Freiraumklasse völlig neue Lernmöglichkeiten. Dabei handelt es sich um einen sehr hellen Raum, bei dem an verschiedenen Bereichen der Außenwände bei Bedarf große Schiebeelemente geöffnet werden können. Auf den Flachdachflächen



rund um die Freiraumklasse und den Verbindungsbereich entsteht ein Dachgarten, der später auch als Ausstellungsfläche für Kunstobjekte dient.

Eine Aufzugsanlage führt künftig barrierefrei bis auf die vierte Ebene des Gebäudes. Der neue Verbindungsbereich ermöglicht zudem einen nahezu komplett barrierefreien Zugang zum gesamten Schulgebäude.

Zur Sicherstellung eines zweiten Rettungsweges sind im neuen Anbau und im C-Trakt (Turm) entsprechende Treppenhäuser mit Fluchttreppen vorgesehen.

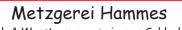
Im ersten Bauabschnitt, der die Wiederherstellung und Modernisierung der Unterrichtsräume im A-Trakt vorsieht, wird der Zeitplan nach aktuellem Stand eingehalten, so dass die Unterrichtsräume pünktlich zum Schuljahresbeginn 2020/2021 bezogen werden können. Derzeit werden Verputz- und Estricharbeiten durchgeführt.

Die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt beginnen voraussichtlich in den Sommerferien. Für diesen Abschnitt hatte die Stadt Schleiden im vergangenen Jahr bereits den ersten Förderbescheid in Höhe von 4,9 Millionen Euro erhalten.



Stadt Schleiden // Armin Fischbach // **C** 02445 89-216 armin.fischbach@schleiden.de





Fleisch & Wurstwaren aus eigener Schlachtung

Da weiß man wo es herkommt
Inh. Christian Wynands
Rinner Str. 6 • 52925 Kall-Sötenich
Tel. 02441 - 4323 • Fax 02441 - 775073
metzgerei-hammes@online.de
www.metzgerei-hammes.de



E-Mobilität für den Bauhof

Streetscooter ersetzt Dieselfahrzeug

Vielen ist der StreetScooter bereits ein Begriff. Schließlich setzt die Deutsche Post die Elektrofahrzeuge schon seit einigen Jahren bundesweit in der Brief- und Paketzustellung ein.

Auch der Bauhof der Stadt Schleiden setzt künftig auf die Vorteile des rein batterieelektrischen Nutzfahrzeuges. Allerdings in Kommunalausstattung als Pritschenfahrzeug mit Dreiseitenkipper und LED-Warnbalken.

Das von Teamleiter Rolf Jöbges jährlich in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe Bauhof fortgeführte Fahrzeugkonzept sah für 2020 unter anderem den Ersatz des mit Dieselmotor betriebenen Piaggio-Pritschenfahrzeuges vor. Im Einsatzgebiet der Grünanlagen, Parke und Innenstadtbereiche, ohne schwere Lasten, hat eine vollelektrische Motorisierung seine Vorteile, so dass die

Entscheidung auf das Fahrzeug des Herstellers StreetScooter in der Version Work, mit 40 kWh Motor und einer Reichweite von rd. 160 km fiel.



Rechtzeitig zum Saisonbeginn der Pflegearbeiten konnte der Teamleiter Bauverwaltung/Bauhof, Rolf Jöbges, jetzt die Schlüssel des StreetScooters an den neuen Werkstattmeister des Bauhofes, Hubertus Hüpgen, übergeben. (© Stadt Schleiden / Kerstin Wielspütz)

Die Anschaffung des fast 47.000 Euro teuren Fahrzeuges wird zu 40% vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie Nordrhein-Westfalen (MWIDE NRW) gefördert.

Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland führt am **Mittwoch, dem 20. Mai** und am **Mittwoch, dem 17. Juni 2020** im Rathaus Schleiden, Blankenheimer Straße 2, Zimmer 007, in der Zeit von 8:30 - 12:30 Uhr und von 13:30 - 15:30 Uhr (nach Terminvereinbarung) Rentenberatungen durch. Die Termine für nachmittags können unter Telefon 02445 89-127 abgesprochen werden.

Die Beratungen werden für alle Zweige der Rentenversicherung durchgeführt. Ohne Personalausweis bzw. Reisepass ist aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft möglich. Sollte eine Auskunft für einen Dritten gewünscht werden, ist die Vorlage einer Vollmacht erforderlich.

Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zu den nächsten Sprechtagen ein. Diese Außensprechtage finden am **Dienstag, dem 12. Mai** und am **Dienstag, dem 9. Juni 2020** von 8:00 - 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Str. 2, Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

Die Bürgersprechstunden des Bürgermeisters im Rathaus der Stadt Schleiden finden aufgrund der Situation im Hinblick auf die Corona-Pandemie im gesamten Monat Mai 2020 nicht statt.

Termine im Juni 2020

Donnerstag 18.06.2020 16:00 - 17:30 Uhr Schleiden, Rathaus

Die Bürgerinnen und Bürger haben in dieser Zeit die Möglichkeit, dem Bürgermeister ihre Anliegen und Anregungen persönlich vorzutragen.

Weitere Termine finden Sie auf der Website der Stadt Schleiden unter www.schleiden.de > Rathaus > Bürgersprechstunden des Bürgermeisters.

Für Anmeldungen und Terminabsprachen melden Sie sich bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters. Dort können auch Termine zur Besprechung dringender Themen vereinbart werden.



Stadt Schleiden // Giuseppina Meuser // © 02445 89-103 giuseppina.meuser@schleiden.de

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 23. Juni 2020. Redaktionsschluss: 29. Mai 2020

Ausbau der Kindertagesstätte in Dreiborn



Der Ausbau der Kindertagesstätte wird sichtbar (© Stadt Schleiden)



Luftaufnahme der Baumaßnahme. (© Firma Holzbau Engel)

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder steigt seit Jahren kontinuierlich an. Da zu Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 seitens des Kreises Euskirchen die Kita-Beiträge erheblich gesenkt wurden, ist zudem davon auszugehen, dass der Bedarf an zusätzlichen U3-Plätzen in den Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Schleiden noch weiter zunehmen wird.

Folglich wird der Ausbau von U3-Betreuungsplätzen in der Stadt Schleiden nunmehr forciert. Aus diesem Grund wird zunächst die Kindertagesstätte in Dreiborn um mindestens eine Gruppe ausgebaut. Somit kann ein erster Schritt zur Deckung der fehlenden U3-Kita-Plätze im Stadtgebiet gemacht werden. Ein weiterer Ausbau der U3-Betreuungsplätze soll in der Tallage erfolgen.

Die Kindertagesstätte Dreiborn wird um eine Geschossebene erweitert, sodass im Obergeschoss künftig die über dreijährigen Kinder betreut werden. Im Erdgeschoss kann sodann eine zusätzliche U3-Gruppe eingerichtet werden.

Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Kindertagesstätte Dreiborn wurden wie bereits angekündigt, pünktlich zum 9. März 2020 begonnen. Darüber hinaus werden kleinere Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Erdgeschoss des Kindergartens Dreiborn durchgeführt.

Zuerst wurde ein 30-Tonnen-Kran für die Lastbewegungen errichtet. Im zweiten Schritt führte man mit einem Zusammenschluss von hiesigen Dachdeckern und Zimmerleuten die Demontage des alten Daches durch. Unmittelbar nach dem Abriss erfolgte daraufhin der Neuaufbau aus vorgefertigten Holzständerelementen. Nach der Fertigstellung der Dachhaut, ist es vorgesehen, dass die Kindergartenkinder und Erzieherinnen, die im Moment in der benachbarten Turnhalle untergebracht sind, nach und nach wieder in ihre alten Räumlichkeiten zurückkehren. Aufgrund der Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Virus-Pandemie sind die Kindergärten und Schulen seit dem 16. März 2020 mit Ausnahme der Notbetreuung geschlossen.

Unmittelbar nach dem Umzug wird dann die Turnhalle für die Nutzung des Schul- und Vereinssportes wiederhergestellt und freigegeben.

Ein besonders großer Dank gilt auch den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes, die zahlreiche unvorhersehbare Arbeiten übernommen haben und wesentlich dazu beitragen, dass das Bauprojekt in zeitlicher Hinsicht optimal durchgeführt werden kann.

Die Fertigstellung der Erweiterungsmaßnahme ist für Winter/Frühjahr 2020/2021 vorgesehen, sodass die neue U3-Gruppe im neuen Jahr in Dreiborn an den Start gehen kann.





Neues Betreuungsangebot

Ab dem neuen Schuljahr 2020/2021 wird am Grundschul-Teilstandort Dreiborn das Angebot der Übermittagsbetreuung für die Schülerinnen und Schüler ausgedehnt. Künftig können die Grundschulkinder von montags bis donnerstags jeweils bis 14:30 Uhr durch den Verein Betreute Schulen e.V. betreut werden. Hierin enthalten ist eine Hausaufgabenbetreuung in der 6. Stunde sowie ein warmes Mittagessen.

Aufgrund des zunehmenden Betreuungsbedarfes in der Mittagsund Nachmittagszeit werden die Räumlichkeiten für den Verein Betreute Schulen e.V. ausgebaut. Damit verbunden sind die Verlegung des Computerraumes und des Büros der Schulleiterin. Die Umbaumaßnahmen werden im Frühjahr/Sommer 2020 durchgeführt, so dass zum neuen Schuljahr 2020/2021 alles fertiggestellt ist.

Ute Schmitz vom Verein Betreute Schulen e.V. und zugleich Leiterin der Offenen Ganztagsschule (OGS) am Grundschul-Hauptstandort Gemünd freut sich bereits darauf, die Grundschulkinder im Rahmen des künftigen Angebotes in Dreiborn betreuen zu können.

Neben den Umbaumaßnahmen zur Erweiterung des Betreuungsangebotes wird zur Erfüllung der Brandschutzauflagen zudem ein



außenanliegendes Fluchttreppenhaus aus Stahl am Grundschulgebäude errichtet.



Betreute Schulen Kreis Euskirchen e.V. // betreute-schulen.de

Kinder jetzt in der Musikschule anmelden

All diejenigen, die sich mit dem Gedanken tragen, im Rahmen der Musikschulausbildung ein Instrument zu erlernen, in einem der vielen Ensembles mitzuspielen oder ihren Kindern die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung zu eröffnen, sollten ihre Wünsche noch rechtzeitig vor den Sommerferien der Musikschulverwaltung mitteilen.

Auch wenn ein Einstieg im laufenden Schuljahr unter Umständen möglich ist, bietet sich zum Schuljahreswechsel die beste Gelegenheit, den Unterricht zu beginnen, da jetzt die Stundenpläne und Unterrichtsgruppen für das kommende Schuljahr 2020/2021 erstellt werden.

Neben dem Unterricht in den Hauptorten der acht Mitgliedsgemeinden (Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Mechernich, Nettersheim, Zülpich und Schleiden) findet Unterricht in einer Vielzahl weiterer Orte statt, so dass oft eine ortsnahe Unterrichtsmöglichkeit geboten werden kann. Hier lohnt in jedem Fall eine Anfrage bei der Musikschulverwaltung, die überdies kostenloses Informationsmaterial zu dem überaus vielfältigen Unterrichtsangebot der Musikschule bereithält. Angefangen bei den Möglichkeiten zu frühmusikalischer Ausbildung in Form der "Musikalischen-Eltern-Kind-Gruppe" (für Kinder im Kleinstkindalter gemeinsam mit einem Elternteil) und der "Musikalischen Früherziehung", die bereits von Kindern ab dem 4. Lebensjahr besucht werden kann, bietet die Musikschule Unterricht fast aller gängigen klassischen wie elektronischen Instrumente an. Dazu gehört neben Instrumentalunterricht auf Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette und dem Saxophon natürlich auch Unterricht auf allen Blechblas- und

Streichinstrumenten. Durch entsprechende kleine Leihinstrumente kann zudem, wie schon bei den Streichern, jungen Musikschülern der Unterricht auf der klassischen Gitarre ermöglicht werden. Der Bereich Tasteninstrumente umfasst neben dem Klavier die Möglichkeit zum Unterricht auf Keyboard, Akkordeon, E-Orgel und Pfeifenorgel. Und auch der Unterhaltungsmusik wird innerhalb der Musikschule ein immer breiterer Raum gewidmet, so dass Instrumente wie E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug zu einer Selbstverständlichkeit des Unterrichtsangebotes geworden sind.

In Anbetracht dieser Vielfalt und der damit verbundenen großen organisatorischen Aufgabe, die bei einer Schule mit rund 1.500 Schülern leicht nachvollziehbar ist, bittet die Musikschule, Anmeldungen zum Instrumentalunterricht wie auch zur "Musikalischen Früherziehung" möglichst noch vor den Sommerferien vorzunehmen.

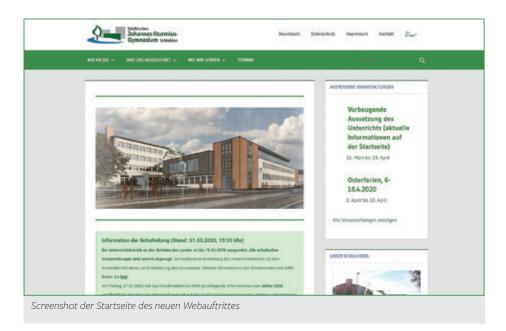
Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Musikschulverwaltung vormittags gerne zur Verfügung, oder besuchen Sie uns im Internet.



Musikschule Schleiden // © 02445 89-272 musikschule@schleiden.de www.musikschule-schleiden.de



Neuen Webauftritt an den Start gebracht



Nicht nur am Schulgebäude, sondern auch am Webauftritt des Städt. Johannes-Sturmius-Gymnasiums wird seit einiger Zeit fleißig gearbeitet.

Den Relaunch haben in technischer Hinsicht Colin Schubert (Q1) und Thorge Joswig (Q2) im Rahmen der von Frau Hülshorst (vorher von Herrn Skonietzki) betreuten Homepage-AG maßgeblich vorangetrieben. "Ich bin froh und dankbar, dass die beiden Schüler dieses Projekt mit viel Herzblut und Ausdauer getragen haben", so die AG-Leiterin. Einen Großteil der Arbeit hätten die Schüler vor allem in ihrer Freizeit von Zuhause aus erledigt und seien nicht müde geworden, die

Ideen und Wünsche ihrer Lehrerin und der Schulleitung umzusetzen oder auch eigene Gestaltungsideen einzubringen.

Wichtig war es für die Beteiligten, der Schulhomepage ein modernes und klares Design zu geben und sie den gegenwärtigen Anforderungen mobilen Surfens entsprechend responsiv zu gestalten. Das heißt, dass sich die Seitenverhältnisse dem jeweils verwendeten Endgerät automatisch anpassen. Gerade die sich ständig verändernden Informationslage im März hat die Besucherzahlen auf der Website in die Höhe schnellen lassen – und die Kommunikation zwischen allen am JSG Beteiligten sichergestellt.

Hülshorst appelliert jedoch an die Besucher der Seite und verweist auf das eigens eingerichtete Feedback-Formular: "Für uns wäre

es schön und hilfreich, wenn wir Feedback unserer Nutzer zu Gestaltung, Übersichtlichkeit und Informationsgehalt erhielten, sodass wir die Seite stetig ausbauen und mindestens genauso informativ gestalten können wie die bisher vorhandene Seite."



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden © 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de www.gymnasium-schleiden.de

Homeschooling - Französisch Rezepte ausprobiert



Quiche Lorraine von Emily K.



Macarons von Laura P.



Tarte aux Tomates von Hannah K

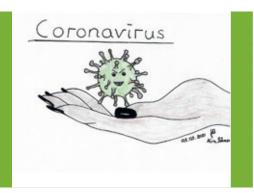
In der Homeschooling Zeit sollten Schüler*innen der 7. Klassen im Fach Französisch Rezepte heraussuchen und ausprobieren. Die Schüler*innen schickten Bilder ihrer gelungenen Rezepte und für die betreuende Französischlehrerin war es nur schade, dass sie die leckeren Macarons oder die Quiches nicht auch probieren konnte. Dafür berichteten viele Schüler*innen, dass sie die Rezepte gleich für die ganze Familie gekocht oder gebacken hatten. Vor allem Crêpes lassen sich auch ohne eine Crêpes Maschine ganz leicht selbst herstellen.



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden // © 02445 911230 jsg.sle@t-online.de // www.gymnasium-schleiden.de



Corona aus Kindersicht







Gedichte und Zeichnungen der Klasse 5a des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums (JSG)

Kinder und Jugendliche sind in der Corona-Zeit besonders betroffen: Sie dürfen sich nicht mehr mit Spielkameraden treffen oder nach draußen auf den Spielplatz. Auch Ängste und Ungewissheiten belasten sie.

Da tut es gut, sich einmal Luft zu machen und die neuen Erfahrungen in Gedichte, witzige und ernste, oder auch in Bilder umzuwandeln.

Die folgenden Gedichte sind von Schüler*innen der Klasse 5a des JSG im Deutschunterricht verfasst worden, manchmal noch etwas holprig, aber voller witziger Einfälle. Dazu haben sie ihre Gefühle in Zeichnungen festgehalten: Da ist das Virus mal ein Mars-Ungeheuer oder auch ganz gezähmt auf einer Hand platziert, wie wir es uns für die Zukunft wünschen.

"Corona-time" von Noa und Madita

Es ist Corona-time, das ist der Corona-Reim, ganz wichtig ist das Händewaschen, und Desinfektionsmittel in den Taschen.

Der Coronavirus ist nicht weit, es wird mal wieder Zeit, die Angst, die ist sehr groß, und der Coronavirus los.

Die Krankenhäuser sind jetzt voll, und die Sorgen sind sehr doll, jetzt ist er schon in Kall, das ging ja schneller als der Schall. Hamsterkäufe überall, habt ihr etwa ,nen Knall? Die Geschäfte sind schon leer,

wollt ihr etwa noch mehr?

"Corona" von Marie L.

In China wurde er entdeckt, jetzt macht er uns hier alle jeck. Desinfektionsmittel ist wichtig Und Hände waschen richtig.

Dann macht man sich die Hände nass, das ist ein Riesenspaß. Nun kommt die Seife hinzu, jetzt geht es los, juhu!

Hände seift, man sieht's nun ein, viel Schaum so soll es sein. Daumen, Finger und Handrücken, das sind viele Eselsbrücken.

Auch die Fingerkuppen, dann ist man fertig mit dem Schrubben. Wasser an, Hände drunter, so wird die Hygiene munter.

Nun ist der Coronavirus weg und auch der ganze andere Dreck. Denn Hände waschen ist ein Hit und hält auch die Gesundheit fit.

Meine Mutter wollt' den Wocheneinkauf

doch weg waren all die guten Sachen. Alle Läden fast schon leer, war dort vielleicht ein Bär?

Nein, es waren verrückte Leute. Was wollen sie mit der fetten Beute? Sie machen Hamsterkäufe überall, die reichen von hier bis ins Weltall.

"Ein schnelles Virus" von Gabriel

Es kam aus Asien daher, das weiß nicht nur der Specht, das Coronavirus ist schlecht

und macht uns das Leben schwer. Schnell hat sich einer angesteckt Und die Infektion ist geweckt: Mein Cousin in Ungerath, er schon keine Schule hat.

Vielleicht muss auch unsere Schule schließen, würd 'ich das wohl genießen? Wenn es käm' nach Schleiden, gäb´ es dort großes Leiden.

Shampoo hier, Shampoo da, Hände waschen, das mit Mut, tut allen gut. Weg ist das Cor - o -na.

"Corona" von Mira

Schneller als der Überschall, Coronavirus schon in Kall. Nehmt euch in Acht, der Coronavirus springt aus dem Schacht!

So musst du niesen, das ist richtig, in die Ellbogenbeuge, das ist wichtig. Hände waschen bitte gründlich Und am besten stündlich.

An diese Regeln solltest du dich halten, die sowieso schon immer galten. Ganz wichtig ist auch, macht euch nicht jeck, die Viren sind bald schon wieder weg!



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden **6** 02445 911230 jsg.sle@t-online.de www.gymnasium-schleiden.de



Wie klappt's denn mit dem "Lernen daheim"?

Zurecht zuversichtlich waren Schulleitung und Lehrkräfte, dass das "Lernen daheim", das aufgrund der Corona-Unterbrechung seit dem 16. März den Alltag der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Lehrerinnen und Lehrer prägte, am Johannes-Sturmius-Gymnasium (JSG) erfolgreich gestartet und umgesetzt werden konnte.

Bereits seit vielen Jahren wird die Lernplattform lo-net2 an der Schule im Rahmen des Vertretungskonzepts der Oberstufe genutzt. Bereits in der sehr kurzen Unterbrechung nach dem Brand im Herbst 2018 konnte die Plattform dann von allen Schülerinnen und Schülern des JSG genutzt werden.

Im Vorfeld der Corona-Unterbrechung hatte der Biologie- und Chemielehrer Andreas Schröder gemeinsam mit der Schulleitung und den Klassenleitungsteams dafür Sorge getragen, dass alle Schülerinnen und Schüler wirklich den Zugang zur Lernplattform kennen und die Lernplattform erreichen können.

Damit war die Grundlage für das "Lernen daheim" gelegt. E-Mail-Funktion, Chat-Funktion, Aufgabentool, eine Dateiablage für Arbeitsmaterial und nicht zuletzt ein Forum eröffnen gute Möglichkeiten, interessante Aufgaben anzubieten und effizientes Lernen zu ermöglichen. Das Schulministerium hatte empfohlen, auf längerfristiges, projektartiges Arbeiten zu setzen.

Am JSG wurden aber auch viele kleinschrittigere Aufgaben angeboten, die unmittelbar an den Unterrichtsstoff anknüpften. Darüber hinaus wurden Online-Lernangebote eingebunden, wie z. B. im Fach Mathematik, in dem das Angebot von kapiert.de aktiviert wurde. Das Lerntool ermöglicht es Lehrkräften, individuelle Aufgabenbündel zusammenzustellen. Die Schülerinnen bekommen eine Rückmeldung über die Ergebnisse und die Lehrkräfte können sogar erkennen, welche Anforderungen mehr oder weniger schwierig für die Schülerinnen und Schüler waren.

Die kleinschrittigere Arbeit erfordert aber auch einen hohen Arbeitseinsatz der Lehrkräfte, denn die Rückläufe zu Aufgaben müssen gegengelesen werden, und die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern freuen sich natürlich auch über rasche Rückmeldungen und Hilfestellungen.

Natürlich galt es auch, viele neue Herausforderungen zu bewältigen. Wie sende ich die Arbeitsergebnisse wieder zurück an die Lehrkraft? Was mache ich, wenn mein Drucker streikt? Wie löst man das Problem, dass Eltern im Home Office und Geschwister auf die gleichen Endgeräte angewiesen sind? Was passiert, wenn ich mal mein Passwort vergessen habe? Und nicht zuletzt stellte sich heraus, dass die Datennetze und Server bei den Anbietern nur für den üblichen Trafic dimensioniert sind. Langschläfer hatten dann schon mal eine eher ruckelige Leitung und mussten Up- und Downloads zu schwächer genutzten Zeiten angehen. Wenn eine ganze Gesellschaft plötzlich und unerwartet in den online-Modus geht, dann knirscht es halt.

Und natürlich war auch die große Herausforderung der Selbstorganisation zu bewältigen. Dass die Lehrkräfte über die Lernplattform oder per Telefon einen engen Kontakt und regen fachlichen Austausch mit



den Schülerinnen und Schülern pflegte, war da sehr hilfreich. Empfohlene Abgabetermine trugen dazu bei, den Lernprozess zu strukturieren. Vielfältige Aufgabenformate vom Arbeitsblatt über Plakaterstellung, Arbeit mit den Lehrbüchern und mit online-Tools sowie Tutorials, bis zur Erstellung von Lesetagebüchern zu altersgerechter Literatur, um nur Beispiele zu nennen, sorgten auch für etwas Abwechslung.

Nicht zu unterschätzen ist aber auch der Beitrag, den die Eltern zu leisten hatten, denn jeder, der Kinder hat, weiß, dass es nicht einfach ist, die Kinder bei der Stange und am Lernen zu halten.

Dass die Bereitschaft in Schülerschaft und Lehrerschaft am JSG hoch ist, mit modernen Medien Lernprozesse zu gestalten, das zeigte sich in der langen Phase des "Lernens daheim" überdeutlich. Viele Ansätze, die jetzt ausprobiert wurden, werden sicherlich auch den Unterricht und die Arbeitsweise in der Zeit nach der Unterbrechung und nach den wohlverdienten Osterferien bereichern.

Die technische Ausstattung der Schule ist vielversprechend, stehen doch iPads und Laptops für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Diese können in jedem Unterrichtsraum genutzt werden, da die Schule über eine vollständige und schnelle WLAN-Abdeckung verfügt.

Alle freuen sich aber darüber, das kann man sicher sagen, wenn das Signal kommt, dass der normale Unterrichtsbetrieb wieder starten kann. Eine freundliche persönliche Lernatmosphäre, in der man neben netten, geschriebenen Worten auch einmal ein aufmunterndes oder verschmitztes Augenzwinkern wahrnimmt und in der gewohnten Weise offene Gespräche führen kann, ist eben von einem kaum zu überschätzenden Wert.

Ein Bericht von Valerie Sarlette, JSG Schleiden Fotos von Andrea Strätz, JSG Schleiden



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden © 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de www.gymnasium-schleiden.de

Neueröffnung: Eifeler Brotkörbchen



Kooperation ansässiger Handwerksbetriebe

"An sieben Tagen der Woche ist das Gemünder Brotkörbchen für die Kunden da und ist damit, nach der Geschäftsaufgabe der Bäckerei Piehler und der verbundenen Schließung der beiden Gemünder Filialen, Teil der Daseinsvorsorge", freut sich Bürgermeister Pfennings über die Neueröffnung.

In den Vorgesprächen zwischen Wirtschaftsförderung und Unternehmer Udo Heck wurden die Möglichkeiten einer Fortführung der, an seine Metzgerei angrenzenden, Bäckereifiliale und insbesondere die Herausforderung, dabei eine Wirtschaftlichkeit zu erzielen, diskutiert. Zweifelsohne kann es ein Modell nur in Kooperation mit einem Bäckereibetrieb geben, der das Projekt neben der Wirtschaftlichkeit ebenfalls als ein langfristig angelegtes und imageförderndes betrachtet.

In Klemens Friederichs und Sohn Alexander wurden Partner gefunden, die mit ihrem etablierten Bäckerei- und Café-Betrieb im Stadtteil Schleiden bereit sind, das Projekt als Zulieferer zu begleiten.

Das Eifeler Brotkörbchen in Gemünd - eine Kooperation zweier alteingesessener Handwerksbetriebe aus dem Stadtgebiet: Metzgerei Heck und Bäckerei Friederichs.

Die Corona-Pandemie hat die Bedingungen der Geschäftseröffnung natürlich stark belastet, umso wünschenswerter ist ein Erfolg für die beiden Kooperationspartner, die mit ihrem Angebot nicht zuletzt auch zur Attraktivierung der Gemünder Innenstadt beitragen und das Kooperationsprojekt wagen.



Eifeler Brotkörbchen // Dreiborner Straße 17 **©** 02444 2626

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 23. Juni 2020. Redaktionsschluss: 29. Mai 2020





Wiedereröffnung - nahkauf Schleiden

Mehr als 14 Jahre war der nahkauf Hillmann in der Reidtmeisterstraße in Schleiden Anlaufstelle für Einkäufe des täglichen Bedarfs. Nach einem Betreiberwechsel fiel im Januar diesen Jahres dann der Startschuss zum Umbau. Nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen feierte die Filiale am 12.März seine Wiedereröffnung.

Im neugestalteten Markt erwartet die Kunden nun ein erweitertes Warensortiment mit vielen Marken- und Bio-Produkten sowie Artikeln der REWE Eigenmarken. Auch wurde der Markt um einen Back-Off-Bereich und eine Kaffeetheke erweitert. Weitere Umbaumaßnahmen sind bereits in Planung: die La-

denfläche soll von 480 auf 600 Quadratmeter vergrößert werden, um das Sortiment zu erweitern und Wartezeiten an der Kasse durch einen Pfandautomaten zu verringern.

Als 2018 das Wohn- und Geschäftshaus in der Reidtmeisterstraße seinen Besitzer wechselte, ahnten die neuen Eigentümer noch nicht, dass sie weniger als zwei Jahre später Inhaber eines Supermarktes sein würden. Die Brüder Antonio und Saverio Nunziata, die in der Eifel leben und arbeiten, fanden jedoch keinen geeigneten Pächter für den Markt im Erdgeschoss. Die Entscheidung die nahkauf-Filiale selbst weiterzuführen, hatte für die Unternehmer nicht nur wirtschaftliche Gründe. Als einziger Nahversorger in der Schleidener Innenstadt wäre eine Schließung für die Anwohner, die meistens zu Fuß einkaufen gehen, eine Einschränkung des Alltags geworden. "Wir fühlen uns der Eifel verbunden. Wir investieren nicht nur aus wirtschaftlichem Interesse, sondern wollen einem Aussterben des Stadtkerns entgegenwirken", so Saverio Nunziata zur Entscheidung.

Der nächstgelegene Supermarkt, das REWE Center an der Olef wird von den Brüdern Nunziata nicht als Konkurrenz gesehen, Inhaber Michael Rieck seie eher ein Freund, nicht nur im unternehmerischen Bereich. "Er hat uns schon unter die Arme gegriffen, wofür wir sehr dankbar sind. Wir kennen uns schon länger und die Versorgung der Schleidener Bürger verläuft jetzt Hand in Hand. Gerade jetzt in dieser



verrückten Zeit", erklärt Nunziata. Die Wiedereröffnung des nahkauf ging einher mit den ersten Auswirkungen der Corona-Pandemie. Unter diesen außergewöhnlichen Umständen einen Supermarkt zu führen, ist zweifelsohne eine Herausforderung, da ist ein erfahrenes und vor allem engagiertes Team besonders wichtig: "Wir sind sehr stolz darauf, dass wir das Personal unseres Vorgängers übernehmen konnten, denn nicht nur für uns stimmt es menschlich auch die Kunden schätzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter."

Gerade jetzt macht sich die familiäre Atmosphäre im Markt bemerkbar. Von Anfeindungen gegenüber den Angestellten, wie es die Medien derzeit oft berichten, ist in der nahkauf-Filiale keine Spur. "Man muss zusammenhalten und Rücksicht aufeinander nehmen", so Filialleiterin Jessica Kaussen-Weber.

Daher wurde unter die nahkauf Nachbarschaftshilfe für Risikogruppen und Schlüsselpersonen in systemrelevanten Bereich ins Leben gerufen, die sowohl einen Abhol- wie auch Lieferservice bereithält.



nahkauf Schleiden Reidtmeisterstraße 1 // 53937 Schleiden © 02445 8989979 // www.nahkauf-schleiden.de

ANWALTS KANZLEI BENENS

Blankenheim · Köln Tel. 02449 - 278 Tel. 0221 - 800 007 45 www.benens.de info@benens.de

PETER BENENS · Rechtsanwalt Fachanwalt für Familienrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: Erbrecht · Familienrecht Rentenversicherungsrecht INTERESSENSCHWERPUNKTE: Betreuungsrecht Forderungseinzug und Inkasso

MAREN BENENS · Rechtsanwältin

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: Verkehrsrecht · Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht INTERESSENSCHWERPUNKTE: Opferhilfe Schadenersatz- und Schmerzensgeldrecht · Kaufrecht

KLAAS SENNEKOOL · Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE: Arbeitsrecht · Sozialrecht INTERESSENSCHWERPUNKTE: Miet- und Wohnungseigentumsrecht · Erbrecht · Schwerbehindertenrecht



Schleiden bringt's

Initiative für Unternehmen und Bürger*innen

Gleich zu Beginn der Corona-Pandemie und ihrer notwendigen Einschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung sowie zum Schutz von besonders gefährdeten Bürgerinnen und Bürger hat die Wirtschafts-

förderung gemeinsam mit den im Stadtgebiet ansässigen Lebensmittelhandwerkern sowie der Gastronomie den Service "Schleiden bringt´s" auf den Weg gebracht.

Leitgedanke war beim Start am 25. März insbesondere, den Risikogruppen eine Versorgung durch Bäckereien, Metzgereien, Gastronomie und Apothekendienste anzubieten und somit die außerhäuslich notwendigen Besorgungsgänge weitestgehend zu reduzieren. Aus diesen ersten Schritten hat sich nunmehr eine umfassende Angebotsstruktur für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schleiden entwickelt.

Neben den genannten Bereichen haben sich Dienstleistungen rund um Werkstätten und Wohntechnik, sowie der Handel von Büchern, Bekleidung, Schuhen, Floristik, Dekoration und vieles mehr ein-



gebracht. Auf Bestellung werden sowohl Liefer- und Versandservice als auch organisierte kontaktfreie Abholtermine angeboten. Der Lebensmitteleinzelhandel sowie die Getränkemärkte unterstützen in diesen besonderen Zeiten mit Lieferangeboten.

Eine stets aktualisierte Übersicht der Angebote ist auf der Website der Stadt Schleiden www.schleiden.de unter "Schleiden bringt´s" zu finden sowie in dieser Ausgabe der BürgerInfo Schleiden zum Austrennen enthalten.

Betriebe, die sich gerne ebenfalls mit ihren Angeboten der Unterstützung einbringen möchten, wenden sich an die Wirtschaftsförderung der Stadt Schleiden.



Stadt Schleiden // Bianka Renn // © 02445 89-315 bianka.renn@schleiden.de



Liefer- und Abholangebote

von Unternehmen aus dem Schleidener Stadtgebiet & Hilfsangebote

Apotheken

Eifelapotheke (Gemünd)

Abhol- & Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 18:30 Uhr, Samstag 8:30 bis 13:00 Uhr 02444 912555 // www.eifelapotheke.de

Sleidanus Apotheke (Schleiden) Abhol- & Lieferservice im Schleidener

Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

02445 95110 // www.sleidanus-apotheke.de

Ventalis Apotheke (Gemünd)

Abhol- & Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 18:30 Uhr, Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

6 02444 2277

www.ventalis-apotheke-gemuend.de

Vital Apotheke (Schleiden)

Abhol- & Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

C 02445 852990

www.vital-apotheke-schleiden-app.de

Bäckereien

Bäckerei Friederichs (Schleiden)

Lieferservice auf Bestellung im Schleidener Stadtgebiet

Mobile Bäckerei: Mittwoch Gemünd, Malsbenden und Nierfeld, Donnerstag Mauel,

Salzberg und Olef, Samstag Bronsfeld Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 6:00 bis 13:00 Uhr, Sonntag 6:00 bis 12:30 Uhr © 02445 3262 // www.der-eifelbaecker.de

Bäckerei Möhrer (Dreiborn,

Gemünd, Herhahn)

Lieferservice auf Bestellung im Schleidener Stadtgebiet

Mobile Bäckerei: Freitag Berescheid, Bronsfeld, Ettelscheid und Scheuren, Sonntag 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr Kirche in Scheuren

Öffnungszeiten Herhahn: Dienstag

bis Freitag 6:00 bis 18:00 Uhr Samstag und Sonntag 8:00 bis 18:00 Uhr Ruhetag Montag

Öffnungszeiten Gemünd und Dreiborn:

Dienstag bis Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr

© 02444 914764

https://eifel-cafe-chalet-de.jimdo.com

Bäckerei Toni Möres

(Harperscheid, Schleiden) Lieferservice auf Bestellung in Berescheid, Bronsfeld, Ettelscheid, Harperscheid, Scheuren, Schleiden und Schöneseiffen



© Marina Zlochin stock.adobe.com

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 6:00 bis 12:30 Uhr, Dienstag, Donnerstag u. Freitag auch 14:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 8:00 bis 11:00 Uhr

© 02485 441

Dienstleistungen

ABC Service Esch (Herhahn)

Werkstattdienst

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr

c 02444 91033 // www.abc-esch.de

Autohaus Herten (Olef)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:30 bis 18:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr 4:02445 85148-0

www.mercedes-herten.com

Autohaus Hörnchen (Harperscheid)

Kostenfreier Hol- und Bringservice für Reparaturen und Wartungen im Umkreis von 25 km

Öffnungszeiten: Pannendienst Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

€ 02485 456 // www.autohaus-hoernchen.de

Autohaus Köth Inh. Christi-

an Gehlen e.K. (Harperscheid)

Kostenfreier Hol- und Bringservice für Reparaturen und Wartungen im Umkreis von 25 km

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr Weitere Termine nach Absprache! Montag bis Freitag 17:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 12:00 bis 16:00 Uhr https://renault-koeth-schleiden.de/

Autohaus Wiluda GmbH (Oberhausen)

Kostenfreier Hol- und Bringservice für Reparaturen und Wartungen im Umkreis von 25 km

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr

6 02445 95130

https://www.ford-wiluda-schleiden.de/

Autolackiererei R. Wol-

ter GmbH (Gemünd)

Kostenloser Hol- und Bringservice für Unfallschäden im Umkreis von 50 km **Öffnungszeiten:** Montag bis Frei-

tag 8:00 bis 17:00 Uhr **©** 02444 9149711

lackiererei.wolter@web.de

Autoteile Kloska (Gemünd)

Hol- und Bringservice der Fahrzeuge für Werkstatttermine sowie Lieferservice für Ersatzteile im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten Abholservice für Ersatzteile: Montag bis Freitag 8:30 bis 18:00 Uhr 02444 95210 // www.autoteile-kloska.de

Gebr. Decker (Gemünd)

Reparatur- und Lieferservice, Kundendienst Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr

6 02444 2031

www.decker-kuechentechnik.de

KFZ Reparaturen Arno Heinen (Dreiborn)

Kostenfreier Hol- und Bringservice für Reparaturen und Wartungen im Umkreis von 25 km

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00, Samstag 9:00 bis 12:00 co2485 436 // www.kfz-heinen.de

KFZ-Technikerbetrieb Patrik Geh-

len GmbH (Schöneseiffen)

Kostenloser Hol-und Bringservice für Inspektionen und Reparaturen im Umkreis von 20 km

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

© 02485 955916 // Bei Panne oder Unfall ausserhalb unserer Öffnungszeiten: 0163 8559160 // www.kfz-gehlen.de

Optik Hahn (Gemünd)

Abholservice

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr Sonst nach Terminabsprache co2444 558 // www.optik-hahn.com

Wohntechnik Wolter (Schleiden)

Reparatur- und Lieferservice

Telefonzeiten: Montag bis Freitag 8:30 bis 14:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

© 02445 7766

www.wohntechnik-wolter.de

Floristik

Blumeninsel Geschwind (Gemünd)

Abhol- & Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

© 02444 1655 // www.facebook.com/ BlumenInsel-Geschwind-236505263480078

La Fleur by Anne-Lena Müller

(Schleiden)

Abhol- und Lieferservice auf Bestellung im Schleidener Stadtgebiet

6 01577 8811314

www.facebook.com/LaFleurbyAnneLena

Gastronomie

Alte Rentei (Schleiden)

Coange State State

c 02445 8518472 // www.alte-rentei.com

Café-Restaurant Drehsen-Theisen

(Gemünd)

Abhol- und Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: jeden Samstag und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

C 02444 2358

Café-Restaurant Mayer's (Schleiden)

Abhol- & Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 17:30 bis 21:30 Uhr Sonntag zusätzlich 11:30 bis 14:00 Uhr Ruhetag Mittwoch

€ 02445 7055 // www.mayer-schleiden.de

Eiscafé Calchera (Gemünd)

Abholservice auf Bestellung

Öffnungszeiten: täglich 14:00 bis 19:00 Uhr

6 02444 2392

Euro Grill (Gemünd)

Abhol- & Lieferservice im Umkreis von 10 km

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11:00 bis 21:00 Uhr

Ruhetag Montag

℃ 02444 914255 // www.facebook.com/ Eurogrillgemund

Gaststätte El Greco (Schleiden)

Abhol- & Lieferservice im Umkreis von 15 km

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag

17:00 bis 21:30 Uhr

Ruhetag Dienstag und Mittwoch

℃ 02445 851726 // www.lieferando.de

Gemünder Brauhaus (Gemünd)

Abhol- & Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch bis Samstag 17:00 bis 21:00 Uhr , Sonn- und Feiertage 12:00 bis 21:00 Uhr, Ruhetag Dienstag

6 02444 9128488

www.gemuender-brauhaus.de



Hollywood Grill (Schleiden)

Abhol- & Lieferservice im Umkreis von 10 km

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 12:00 bis 15:00 Uhr und 17:00 bis 21:00 Uhr

℃ 02445 9159674 https://hollywood-grill-schleiden.business.site

Istanbul Döner (Gemünd)

Abhol- & Lieferservice im Umkreis von 10 km

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11:00 bis 21:00 Uhr, Ruhetag Montag 4 02444 9129900 // www.imbiss-istanbul.de

Ital. Eiscafé Serafin (Schleiden)

Abholservice auf Bestellung

Öffnungszeiten: täglich 11:00 bis 19:00 Uhr € 02445 7277

Pizza Paradies (Schleiden)

Abhol- & Lieferdienst im Umkreis von 10 km **Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag

11:00 bis 22:00 Uhr
Ruhetag Dienstag

C 02445 852429

www.pizza-paradies-schleiden-schleiden.de

Restaurant All'Dente (Schöneseiffen)

Abholservice

Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 16:00 bis 21:00 Uhr Sonntag 11:30 bis 21:00 Uhr 4 0176 20187650 // www.standort-eifel.de

Restaurant Taverne Samos (Schleiden)

Abhol- & Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet im Umkreis von 10 km Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 17:00 bis 21:00 Uhr Ruhetag Montag © 02445 911175 // www.facebook.com/pages/Taverne-Samos/158837414145411

Taverne Thessaloniki (Gemünd)

Abholservice

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 17:00 bis 21:00 Uhr Ruhetag Dienstag und Mittwoch

© 02444 9156700

Handel

Buchhandlung Wachtel (Gemünd)

Kostenfreier Lieferservice auf Bestellung im Schleidener Stadtgebiet

6 02444 914291

https://buchwachtel.buchhandlung.de

City Moden Adam (Gemünd)

Versand- und kostenfreier Lieferservice

© 02444 2397

www.facebook.com/citymoden

Der Kleiderladen Nr. 1 (Gemünd)

Abhol- & kostenloser Lieferservice bis 30 km Versandservice

4 02444 914524 // www.facebook.com/ Der-Kleiderladen-Nr-1-153921351360024/

Der Laden - Haus der schönen

Dinge (Gemünd)

Versandservice

℃ 02444 912444 // www.derladen-gemuend.de

Ladies first (Gemünd)

Abhol- und Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet und in Kall

Abholzeiten für Bestellungen: Montag und Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr

© 02444 914283

de-de.facebook.com/LadiesfirstGemuend/

Party & Dekoland (Gemünd)

Kostenfreier Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet

℃ 02444 9157130 // www.party-dekoland.de

Red Eleven (Gemünd)

Kontaktloser Abholservice auf Bestellung o 163 7675770 // wolfgang.riecker@gmx.de

Schuhhaus Wilkin (Gemünd)

Lieferservice von Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

© 02444 911066

Lebensmittelhandel

Bioladen Origanum (Schleiden)

Lieferserive - Bestellbedingungen je nach Entfernung

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9:00 bis 18:30 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr 4 02445 852095

Gemünder Brauerei (Gemünd)

Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00 bis 16:00 Uhr

€ 02444 2723 // www.gemuender-brauerei.de

Lehner und Friedrich (Gemünd)

Lieferservice im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag

8:30 bis 18:00 Uhr

© 02444 3150

nahkauf Schleiden

Abhol- & Lieferservice im Umkreis von 10 km

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag

8:30 bis 19:00 Uhr **&** 02445 8989979

www.nahkauf-schleiden.de

Metzgereien__

Metzgerei Heck (Gemünd)

Lieferservice Mittagstisch im Ortsteil Gemünd Montag bis Freitag 11:30 bis 13:30 Uhr Lieferservice Metzgereiprodukte im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Montag 7:30 bis

14:30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 7:30 bis 13:30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr, Freitag 7:30 bis 18:00 Uhr, Samstag 7:00 bis 13:00 Uhr

© 02444 2264

www.eifelmetzgerei-heck.de

Metzgerei Scholzen (Schleiden)

Lieferservice von Mittagstisch und Metzgereiprodukten im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag

7:00 bis 16:30 Uhr C 02445 3231

Metzgerei Steffen (Gemünd)

Lieferservice Metzgereiprodukte im Schleidener Stadtgebiet

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 13:00 Uhr und 14:30 bis 18:30 Uhr, Freitag 7:30 bis 18:30 Uhr, Samstag 7:30 bis 13:00 Uhr

© 02444 2601

www.metzgerei-steffen.de



Hilfsangebote

Dreiborn, Berescheid und angrenzende Dörfer_

Dorfgemeinschaft Dreiborn e.V.

Kontakt: Carlo Dederichs, **4** 02445 912585 dreiborn.hilft@web.de

Herhahn, Morsbach, Hühnerbusch

JGV Morsbacher Jonge

Kontakt: Marc Vocaet, € 01578 7926606

Schleiden, Oberhausen, Olef, Nierfeld, Gemünd

Ev. Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal

Kontakt: Gemeindebüro Dienstag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr 4 02444 1400

Pfarrer Erik Schumacher, & 02445 3267

Gemünd

JGV Malsbenden

Kontakt: Lukas Quirini, **4** 0162 4997351 Norman Heiter, **4** 0151 57860114

Schöneseiffen

Bürgerverein Schöneseiffen

Kontakt: Heike Kupp, **©** 02485 1767 Bettina Zimmer, **©** 02485 1782

Harperscheid

Dorfgemeinschaftsverein Harperscheid e.V.

Kontakt: Brigitte und Alfred Jansen, **4** 02485 1647 Melanie Franke, **4** 02485 912143, **4** 0177 4110179

Schleiden, Hellenthal und Kall

Sportvereine SG Oleftal, SG 92 Hellenthal und SV Nierfeld

Kontakt: Yannick Kuckelkorn, **4** 0179 1222669 (Telefon & whatsapp) kuckelkorn.kall@freenet.de

Nordeifel

Bürger helfen Bürger Nordeifel

Kontakt: **℃** 0151 10451440 eifelhilfe@aol.com



Die richtige Adresse in Kall: Vielfalt – Qualität – faire Preise

Ihr Partner seit Generationen











Kanalbau in Ettelscheid





Im Mai 1971 kauften wir ein Haus in Ettelscheid. Es ist ein Fachwerkhaus – eine Bauernkate. Im Ort waren die meisten Häuser schon wesentlich moderner. Zuerst als Wochenenddomizil gedacht, wurde es über die Jahre zu einem anständigen Wohnhaus umgestaltet.

Es gab nur eine Wasserstelle im Haus und ein Plumpsklo. Das Wasser der Küche wurde in einen kleinen Schacht vor der Haustüre geleitet; von dort aus versickerte es irgendwohin. Den Inhalt vom Plumpsklo mussten wir in regelmäßigen Abständen im Garten vergraben. Das war eine so unangenehme Arbeit, dass wir schon bald entschieden, diesen unhaltbaren Zustand zu ändern. Eine Sickergrube musste her. Mit Hilfe von Freunden wurde ein Dreikammersystem hinterm Haus gebaut. Später wurde darüber unsere jetzige Terrasse angelegt. In regelmäßigen Abständen kam ein Pumpwagen, um die gesammelte Brühe abzusaugen und so die Sickergrube zu leeren. Ähnliches sah man überall im Dorf. Es war eine Zeit des Umbruchs – unser Bergdorf wurde wohlhabender.

Bald ersetzte ein anständiges Badezimmer mit Dusche das kalte Kämmerlein, in dem das dicke Brett mit Sitzloch und Holzdeckel angebracht war. Während der Bauzeit stand der besagte Eimer mit abgestütztem Brett in der Scheune. Als Übergangslösung.

1992 war in unserem Bergdorf ein neuer Abwasserkanal fällig. Der Bürgermeisterkanal Ettelscheid, der zu Verbandskläranlage Schleiden führte, musste an den neuen Verbindungssammler Weihermühle angeschlossen werden. Es gab ein Bauprogramm für die erweiterte Kanalisation in Ettelscheid. Als erste Maßnahme wurde der durch Karten ausgewiesene Bereich vom Kampfmittelräumdienst mittels Luftbilder und durch Testsondung eingehend überprüft.

Im ersten Bauabschnitt wurde im Oberdorf die Straße aufgerissen und 420 Meter Abwasserrohre verlegt (Ameisenhardt 175 m, Heidersberg 65 m). Ortsvorsteher Niemeier machte auf den Erhalt der landschaftsty-









pisch gestalteten fünfzeiligen Natursteinrille beiderseits der Fahrbahn aufmerksam. Das eigene Grundstück zu betreten, war manchmal ein Balanceakt. Größere Sorgen jedoch machte man sich wegen den Kosten, die auf die Grundstückbesitzer zukamen. Denn es sollte nicht nur ein Beitrag für die Hausanschlusskanäle und Straßenabläufe bezahlt werden, sondern auf dem eigenen Grundstück musste verrohrt werden – auf eigene Kosten! Sickergruben lagen meist hinterm Haus – der neue Abwasserkanal lag vorne auf 1,20 m Tiefe.

Danach war das Unterdorf an der Reihe (380 m). Zwischen Ober- und Unterdorf liegt eine Nebenstraße: "An der Linde" (80 m). Dort traten Probleme auf, denn hier säumt ein Baum-Ensemble den Weg: eine schöne alte Linde und eine ebenso hohe Esche. Leider stehen die mächtigen Bäume nicht unter Denkmalschutz. Ihre Wurzeln reichen weit. Man sieht das dem Asphaltbelag auch an. Die Anwohner lieben ihre Bäume sehr. Spaziergänger nehmen gerne die Strecke "An Der Linde", um ins Oberdorf zu kommen und genießen den Anblick der Schattenspender. Das war vor 30 Jahren so. Und ist es immer noch.

Für den Kanalbau in der Straße "An der Linde" schien es am Einfachsten, die Linde und die Esche zu fällen. Das rief Protest hervor: "Wir Anwohner befürchten, dass die Linde und die Esche zugrunde gehen könnten, weil etliche Wurzeln gekappt werden. Mit Herrn Werner Bornes vom Stadtrat wurde eine Lösung überlegt, der Stadtverwaltung vorgeschlagen und auch verwirklicht. Ein großartiges Entgegenkommen der zuständigen Behörde.

In einem Schreiben des Sachbearbeiters Dipl.-Ing. Poensgen steht: "Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt die Verlegung eines Mischwasser-

sammlers in der Straße "An Der Linde". Bei der für die Ausführungsplanung notwendige Absteckung der Kanaltrasse stellte sich heraus, dass durch den Bau des geplanten Mischwassersammlers im Bereich der öffentlichen Verkehrsfläche eine Beschädigung der benachbarten Linden nicht auszuschließen ist. Aus dem o.g. Grunde trete ich an Sie mit der Bitte heran, den geplanten Mischwasserkanal über Ihr Grundstück verlegen zu dürfen."

Damit waren die Eheleute Peter Hundeck und Maria Wulf-Hundeck gemeint, die sofort mit dem Vorschlag der Stadt einverstanden waren. Ein Kanaldeckel zeigt, ab welcher Stelle ein Rohr quer durch das Grundstück bis zur Straße Ettelscheid verlegt wurde. Auf dem Grundstück entstand ein Revisionsschacht. Bei Trockenheit sieht man wegen der dünnen Erdschicht genau, wo dieser liegt. Mit einem großen Bagger wurde tagelang gearbeitet. Die Mischhecke an der Grundstücksgrenze besteht an dieser Stelle aus Hainbuchen, welche später dort als Ersatz gepflanzt wurden. Die Linde und die Esche blieben den Ettelscheidern erhalten. Viele vorhandene Sickergruben wurden damals mit offizieller Genehmigung umgewandelt in Regenwasser-Zisternen zur Bewässerung der Garten. Ein Beitrag von Miro Honhoff

Bilder: Franz Esch und Miro Honhoff



Miro Honhoff // © 02445 7591 oder Geschichtsforum Schleiden e.V. // Siegfried Scholzen © 02445/1884 // redaktion@gf-sle.de // www.gf-sle.de







"Von Pimocken und Rucksackdeutschen"



Vor der Baracken-Unterkunft tief im Kermeter - Eltern Ranglack mit Sohn Klaus im Jahr 1951. Die Familie Ranglack war 1945 aus Ostpreußen geflohen; Vater Franz stammte aus Königsberg, die Mutter aus Labiau. Sie gehörten neben den Familien Freimark, Schuries und Ernst zu den Bewohnern, denen die Unterkunft im Gebiet Amselplei zugewiesen worden war.



Hans Joachim Friederici, der "Alte Fritz bei der Arbeit. Viele Vertriebene haben sich in der neuen Heimat politisch engagiert, dies für gilt auch für Hans-Joachim Friederici. Seine Erlebnisse und Erfahrungen bei seiner Vertreibung bewogen ihn zu einem unbedingten Einsatz für den Frieden. Quelle: Fotoarchiv F.A. Heinen

Buchveröffentlichung des Geschichtsforums Schleiden e.V. zur Vertreibung und Flucht aus dem Osten und der Ankunft und Integration in der Nordeifel.

Flucht und Vertreibung – heute wie damals ein aktuelles und brisantes Thema. In der neuesten Veröffentlichung des Geschichtsforums Schleiden beschreibt Norbert Toporowsky die Situation nach dem Zweiten Weltkrieg in unserer Heimat. Millionen von Menschen wurden mit dem Ende des von Hitler-Deutschland entfachten Weltkriegs und in der Folgezeit aus ihrer Heimat im Osten vertrieben oder zwangsevakuiert. Wie viele davon kamen in die Nordeifel? Auf welchen Wegen fanden sie hierhin? Was haben sie auf dem Weg hierhin erlebt, erleben müssen? Wie hat die einheimische Bevölkerung, die selbst vor allem unter Wohnungsnot und Hunger litt, auf die Ankunft der Vertriebenen re-

agiert? Wurden sie abgelehnt? Waren sie willkommen? Welche Auswirkungen hatte ihre Ansiedlung auf das Leben in der Eifel? Schließlich bleibt die Frage: Kann man von einer gelungenen Integration sprechen? Das vorliegende Buch bemüht sich um eine differenzierte Antwort auf diese Fragen.

Die Arbeit ist in drei Kapitel gegliedert. Zunächst werden Vertreibung und Zwangsevakuierung der in die Nordeifel gelangten Menschen vorgestellt. Dabei untersucht der Autor auch die Frage, wie es um die Aufnahmebereitschaft und Aufnahmefähigkeit der von den Kriegsfolgen belasteten Eifeler Bevölkerung stand. Im zweiten Kapitel kommen die Vertriebenen, ihre Nachfahren oder andere Zeitzeugen selbst zu Wort, um über ihr persönliches Schicksal zu berichten. Schließlich geht es darum, in welchem Maß und in welcher Form die Vertriebenen das Leben



Erstellung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
 Stahlbetonwandschnitte und Kernbohrungen
 Erdarbeiten und Pflasterarbeiten
 Umbau- und Sanierungsmaßnahmen
 Im Flachsland 24
53940 Hellenthal
Tel. (0 24 82) 13 51
Fax (0 24 82) 17 22
 BAUUNTERNEHMUNG
 www.stoff-bauunternehmung.de



Richtfest bei den Kleinsiedlerwohnungen im Wiesgen. Im Jahr 1952 wurde das Richtfest bei den neuen Häusern in der Weierstraße gefeiert. Und da war auch die Prominenz dabei. (Quelle: Sammlung H. Schneider, Oberhausen)



Die erste neue Siedlung, die in der Nachkriegszeit in Gemünd entstand, wurde in der neu angelegten Straße "Im Wingertchen" gebaut. Das Foto zeigt die Rohbauten im Jahre 1949/50. Das Foto unten zeigt die bezugsfertigen Häuser 1950/51; und auch hier völlig identische Häuser (Quelle: Sammlung H. Wollgarten, Morsbach aus Nachlass W. Kruff, Malsbenden

der Einheimischen beeinflusst haben. Hier stehen vor allem die Auswirkungen auf die Wohn- und Siedlungsstruktur im Vordergrund.

Insgesamt sind so über 200 Seiten entstanden, die ein wichtiges Kapitel der Eifeler Nachkriegsgeschichte beleuchten.

Versandkostenfrei bestellen kann man das Werk auf der Internetseite des Geschichtsforums www.gf-sle.de. Zu kaufen gibt es das Buch für 10,00 Euro – soweit Corona das zulässt – in den Buchhandlungen Wachtel in Gemünd, Pavlik in Kall, bei Zeit-

schriften Hanf in Hellenthal sowie in der Stadtbücherei Schleiden.



Geschichtsforum Schleiden e.V. Norbert Toporowsky (Autor) // © 02445 8441 n.toporowsky@t-online.de

Siegfried Scholzen // © 02445 1884 redaktion@gf-sle.de // www.gf-sle.de



Tel. 0 24 82 - 42 54 35 Kölner Straße 64 | 53940 Hellenthal

Mittagsangebot

DI. - DO. 11.00 bis 15.00 Uhr ALLE NUDELGERICHTE, SALATE & PIZZEN (Ø 29 CM) BEI SELBSTABHOLUNG

nur-6,50-€

Vorteilsbestellung

BESTELLEN SIE 6 PIZZEN UND MEHR, (Ø 29 CM) ERHALTEN SIE JEDE PIZZA FÜR

<u>nur 6,50 €</u>

Wir liefern frei Haus!

Runder Geburtstag war Anlass für Schenkung

Gemälde des Schleidener Schlosses von Eifelmaler Ernst Inden erreichte Ende Februar als Schenkung das Schleidener Rathaus

Übergeben wurde das Gemälde von Egbert Metzger aus Merode, der seit vielen Jahren im Besitz des Gemäldes ist. Das Bild gehörte zuvor seiner Mutter, die dieses von befreundeten Nachbarn seiner Großeltern als Hochzeitsgeschenk erhielt.

Lange Zeit schmückte das Gemälde das Büro Metzgers, bevor er sich dazu entschied, dieses an Bürgermeister Ingo Pfennings zu übergeben. "Mein bevorstehender 70. Geburtstag war der Anlass für die Schenkung an meine Geburtsstadt. Keinesfalls wollte ich das Bild veräußern", verriet Metzger bei der Übergabe. Für Metzger, der in Merode wieder in Sichtweite eines Schlosses wohnt, schließt sich somit der Kreis.

"Ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit seiner Heimatstadt. Das Gemälde wird nun einen schönen Platz im Rathaus finden", versprach Bürgermeister Pfennings, der sich sehr über die Schenkung Metzgers freute.



Egbert Metzger (Mitte) mit seiner Ehefrau und Bürgermeister Ingo Pfennings bei der Übergabe des Gemäldes im Schleidener Rathaus (© Stadt Schleiden / Kerstin Wielspütz)





Neuer Gerätekraftwagen (GKW) für THW Schleiden

Anfang April konnten die Helfer des Ortsverbandes Schleiden ihren neuen, lange erwarteten Gerätekraftwagen der Marke MAN mit der Bezeichnung TGM 18.290 auf dem THW Wasserübungsplatz Barme/Niedersachsen abholen.

Der 31 Jahre alte Rundhauber hatte mittlerweile einen "Motorplatzer" und war dadurch nicht mehr einsatzbereit. Aus diesem Grund fand der Generationswechsel des Gerätekraftwagens der Bergungsgruppe rechtzeitig statt.

Der Mercedes 1113 "Rundhauber" wurde durch einen MAN TGM 18.290 mit Gerätekoffer, Seilwinde und Lichtmast ersetzt. Dieses moderne Einsatzfahrzeug wird den Herausforderungen einer modernen Einsatzorganisation gerecht. Besonders deutlich

sind die Unterschiede der beiden GKW in den Bereichen Sicherheit und Komfort erkennbar. So unterstützt das neue Fahrzeug den Fahrer mit mehreren Assistenzsystemen (u.a. ABS, ESP, Tempomat, Rückfahrkamera). Das Entladen schwerer Geräte ist nun einfacher möglich und wird durch die Beleuchtung des gesamten Fahrzeugumfelds und der Gerätefächer erleichtert. Zudem verfügt das Fahrzeug über eine Klimaanlage.



Die Kraftfahrer vor Ort erhielten umfangreiche Einweisungen zum Thema Fahrgestell, Kofferaufbau, Seilwinde und Elektronik des nagelneuen Fahrzeugs. Einen Tag nach der Abholung wurde die gesamte Ausstattung auf den neuen GKW verlastet. Dabei wurde direkt eine Inventur der Gerätschaften gemacht. Anschließend konnte sich die Bergungsgruppe wieder einsatzbereit melden.

Text und Fotos: Daniel Schwarzer





- Kommunikationstechnik
- Gebäudetechnik
- Sicherheitstechnik
- Netzwerktechnik

Rathausstraße 5 53940 Hellenthal

Tel.: 0 24 82 - 77 49 Fax: 0 24 82 - 91 14 45

info@elektro-service-berners.de www.elektro-service-berners.de



Der Distelfalter - Vanessa cardui

Während die meisten Schmetterlingsarten un-

ser winterliches Klima gut überstehen können, fliegt der Distelfalter jedes Jahr im Herbst in den Mittelmeerraum, um dem Frost

zu entkommen. Mit günstigen
Winden überqueren Distelfalter dabei sogar die Alpen. Der Distelfalter ist
nicht nur ein Wanderfalter, sondern sogar ein Weitstrecken-Wanderer und fliegt

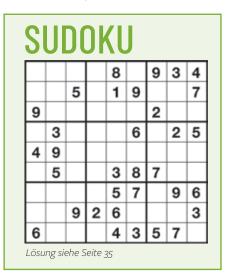
teilweise sogar aus Nordafrika zu uns.

Der Distelfalter – oder "Painted Lady" wie er im Englischen heißt – ist einer der wenigen Schmetterlinge, die fast auf der ganzen Welt anzutreffen sind. Neben Europa leben die Tiere auch in Afrika und Asien. Im Nationalpark Eifel kann der Distelfalter fast überall beobachtet werden. Insbesondere entlang vieler Wanderwege findet man ihn im Sommer auf Blüten von Disteln und anderen Blütenpflanzen. Futterpflanzen der Raupen des Distelfalters sind vor allem Brennnesseln, Disteln und

Kletten – naturnahe und tendenziell "wilde" Gärten sind daher ebenfalls ideale Lebensräume für den Distelfalter. Auf der Oberseite ist der Schmetterling orange bis bräunlich gefärbt mit schwarzen Flügelende und weißen Flecken. Auf der Unterseite weist er vier bis fünf Augenflecken auf, die sehr auffällig sind.

sind nicht Details zur Wanderung der Distelfalter bekannt. jedoch fanden Forscher heraus, dass die Wanderflüge dieser Schmetterlinge über mehrere Generationen gehen. Somit fliegt nicht derselbe Distelfalter im Frühjahr von Afrika nach Europa und im Herbst wieder zurück.

Noch



Wandertipp

Tour 11: Nationalpark-Tour

Startpunkt Gemünd Marienplatz
Buslinie Gemünd Kirche
Haltestelle Gemünd Kirche

Parkplatz Marienplatz, Eifel-Ardennen-

Platz

Wegeverlauf

Marienplatz – Nationalpark-Tor – Güntherweg – Am Plan – Eulenweg – Kohlweghütte – Kutschweg – Mauel – Maueler Pfad – Dreiborner Straße – Marienplatz

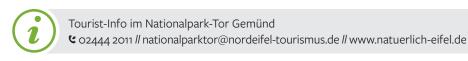
Schwierigkeit mittel Länge 8,8 km

Routenbeschreibung

Erleben Sie den Nationalpark-Eifel! Die Wanderung führt Sie zunächst am Nationalpark-Tor vorbei und dann weiter entlang des Ortsrands von Gemünd. Auf dem gewundenen Eulenweg erklimmen Sie den Maisberg.

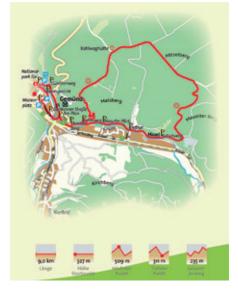
Posten Sie Ihre Bilder von der Tour auf Instagram oder Facebook: #nationalparktour #natuerlicheifel

Hier beginnt der Nationalpark Eifel. Vorbei an der Kohlweghütte gelangen Sie auf gut ausgebauten Wegen zum Mauelter Berg und folgen dem schmalen Kutschweg wieder bergab. Von Mauel aus wandern Sie immer entlang der Urft zurück nach Gemünd, wo zahlreiche Gaststätten zur Einkehr einladen.



Sehenswert

Kohlenmeiler-Modell, Kleines Mühlrad (Mauel), Nationalpark-Tor mit Ausstellung "Knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)"



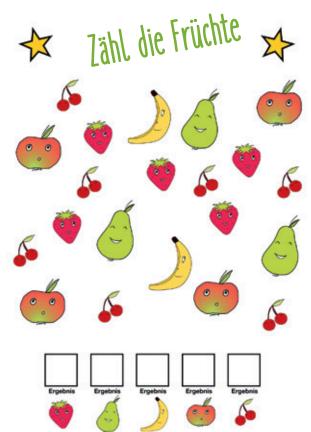


kinder seite



14	+		-	2	=	15
+		+		+		
	+	7	-		=	6
-		+		+		
	+		-		=	13
=		=	6	=		
10		18		12		





Die Lösungen sind im Heft versteckt.

Bronsfeld auf der Höh'



Slg. Otto Stoff Nr. 23. Kirmesumzug, 1920

PR-Code scannen nd Geschichte zu ronsfeld anhöhren!

Das dritte Schleidener Ortsportrait: 100.000 Walsumer und Duisburger Kinder einst im Schullandheim zu Gast – Um ein Haar wäre bei der Weiermühle ein 70-Häuser-Schwedendorf gebaut worden – Unter den bekannten Bronsfeldern war Laurentius Siffanus noch bedeutender als der Schleidener Kommunalpolitiker Gustav Schink – Auftakt mit drei Quizfragen

Von Manfred Lang

Ein Quiz steht zu Beginn unseres dritten Ortsportraits in der Stadt Schleiden. Nach "Beresch" (Berescheid) und "Brooch" ist jetzt das 1322 erstmals urkundlich erwähnte "Pruntzfelt" (Bronsfeld) an der Reihe. E schönn Dörp (1999 Gold auf Kreis- und 2000 Bronze auf NRW-Landesebene), e jrueß Dörp (563 Einwohner) unn e wichtisch Dörp, das in jeder Beziehung auf der Höhe ist (524 Meter über dem Meer).

Erste Frage: Was hatten lange Zeit "Schalke 04", die italienische Fußballnationalmannschaft ("Squadra Azzurra") und der SV Bronsfeld 1954 e.V. gemeinsam? Antwort: Ihre Trikots ("Kluff") trugen traditionell die Farben Blau und Weiß. "Blau unn wiss, das is jewiss – vorm SV Bronsfeld ham se alle Schiss..." Seit 1994 kicken die SV-Kicker in Spielgemeinschaft mit dem TuS Oberhausen.

Legendär sind waghalsige Motorradfahrten zu Auswärtsspielen in den 50er Jahren (Autos waren damals Luxus und rar: et joof praktisch kenn) sowie der preiswerte Sportplatzbau 1958/59. Bis dahin trug die "Sportgemeinschaft Harperscheid-Bronsfeld", die 1959 in "Sportverein SV Bronsfeld e. V. 1954" umbenannt wurde, ihre Heimspiele ("Deheem") auf dem Spielfeld des SV Schöneseiffen aus.

Frage 2: Welche Bronsfelder Persönlichkeit wurde noch berühmter als der 2004 mit dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichne-

te Landwirt ("Buur"), Funktionär (Buureveband, Landwirtschaffskamme) und Kommunalpolitiker (Jemeenderoot, Ampsvetrete, Stadtroot) Gustav Schink? Datt wohr Sieffens Laurenz em 16.("sechsehnte") Johrhondet.

Laurentius Sifanus (um 1510 - 1579) aus Bronsfeld,

ein Vetter von Sturms Schäng (Johann Sturm) uss Schleede (Schleiden), wurde Humanist, Jurist und Philologe (Altgriechisch). Der Sohn der Berge lateinisierte seinen Namen ebenso wie der Cousin aus dem Tal. Aus Johann Sturm wurde bekanntlich Johannes Sturmius, der reformierte Begründer der Straßburger Schule, ein lutherisches Gymnasium, aus dem die heutige Universität von Straßburg hervorging. Laurenz Seiffen, Sieffen oder Siepen (der janz jenaue Name öss net övelefert) nannte sich Laurentius Sifanus. Der Bronsfelder besuchte zunächst die Hofschule des Grafen Dietrich IV. von Manderscheid auf dem Schleidener Schloss, studierte dann Jura in Italien und promovierte 1552 in Ferrara.

Danach nahm Sifanus Lehrtätigkeiten auf - unter anderem am Gymnasium in Köln, an der von sengem Vätte Sturms Schäng gegründeten Akademie in Straßburg und an der Universität Ingolstadt. Begraben wurde Sieffens Lorenz im Marienmünster in Ingolstadt, wo seine Grabplatte gefunden und entziffert wurde.

Drette Frooch: Wohr Bronsfeld ens enne janz bedeutende Publikumsmagnet unn warömm? Hatte der Ort im Südwesten des Schleidener Stadtgebiets und am Rand der Dreiborner Hochfläche einmal so viele Gäste von auswärts zu Gast wie kaum ein anderer in der Eifel? Es ist kaum ("komm") zu glauben ("ze jlööve"), aber über ("äver", "över") 100.000 Schölljonge unn Mädche (Schüler) va 200 ongescheedlije (unterschiedlichen) Schölle (Schulen) besuchten noch in den 70er und 80er Jahren des 20. Jahrhunderts das Schullandheim der Stadt Duisburg (vormals Walsum) in Bronsfeld. Diesem Ortsportrait ist eine 1970 verschickte Ansichtskarte des Schullandheims beigestellt.

Um ein Haar wäre Bronsfeld touristisch noch viel bedeutsamer geworden, so berichtet das Schleidener Stadtarchiv. Denn in den 1970er Jahren plante die Firma Wilsmann Ferienhaus GmbH & Co

KG Hövelhof auf 25 Morgen an der Weiermühle ein Feriendorf mit 70 Ferienhäusern im schwedischen Stil

Die amtsfreie Gemeinde Harperscheid ("Harpesch") sprach sich mit Ratsbeschluss vom 9.



Januar 1970 für das Projekt aus. Doch es scheiterte noch im Sommer des gleichen Jahres an den Vorgaben der Landesplanungsgemeinschaft Rheinland. Man befürchtete angesichts des - 2015 geschlossenen - Campingplatzes Weiermühle und des Schwimmbads in Schleiden, dass das komplette Dieffenbachtal eines Tages mit Wohnwagen zugestellt sein würde.

Gemeinde betrieb Reinigung, Dreschanlage und Kreissäge

Die Landwirtschaft spielte früher im ganzen Kreis Schleiden eine große Rolle. Bedeutende Industrie gab es im Wesentlichen nur am Mechernicher Bleiberg mit zeitweise bis zu 4500 Beschäftigten. Das Dreiborner Hochplateau, zu dem auch Bronsfeld gehört, war für den Ackerbau besser geeignet als die meisten anderen Tallagen im heutigen Stadtgebiet.

Aus der Zeit um 1920/1930 besitzt das Stadtarchiv eine Fotosammlung, die das Leben in der Landwirtschaft am Beispiel der Familie Reinhard Stoff aus Bronsfeld erzählt. Diesem Bericht sind einige dieser stimmungsvollen Bilder beigestellt – von der Heu- und Getreideernte ("Heuäehrn", "Äehrn") sowie vom "Äerpel ussdohn" (Kartoffelernte, wörtlich "Erdäpfel austun") auf dem "Nonnenhügel". Das Bild vom Heuladen wurde in der Berenbach aufgenommen, ebenso die zum Bleichen ausgelegte Wäsche ("Weisch").

Nicht nur in der ripuarischen Nordeifel-Mundart gibt es zwei Grundbegriffe für die aus den südamerikanischen Anden stammende Kartoffel, die im 18. und 19. Jahrhundert zum Grundnahrungsmittel schlechthin avancierte. Die Rede ist von Erdapfel (rheinisch "Äerpel") und Grundbirne ("Gromper").

Ähnlich klingende Kartoffelnamen gibt es übrigens in den Mundarten des gesamten deutschsprachigen Raumes. Im Breisgau wie an der Donau sagt man "Grumbire", in anderen Ecken Süddeutschlands "Bodabira", "Grundbir" oder auch "Erchtbohn". An der oberen Elbe und an der Neiße sowie im Sudetenland gediehen einst "Aardäppel". "Aardappel" heißt der "Äerpel" bis heute auf Flämisch/Niederländisch.

"Der hinkende Bote", ein Jahreskalender von 1935, schreibt, Bronsfeld habe 296 Einwohner und gehöre zur Pfarrei Schleiden. Der Dorfschulze (Verwalter der Dorfobliegenheiten) hieß Gustav Mahl. Gewerbetreibende ("Jeschäffslöck") waren zu der Zeit ("Zegg", "Zitt") der Gastwirt ("Wie-et") Siegmund Lammert, Kolonialwarenhändler ("Handelsmann", "Vekööfe") Heinrich Balschun, die Müller ("Möller") Siegmund Lammert und Karl Lorbach, Schlosser Hermann Thütt, Schmied ("Schmött") Peter Breuer und Schuhmacher ("Schohmeiche", "Schuste") Wilhelm Schülter.

Nach dem Krieg wurde eine Zeitlang eine gemeindeeigene Dreschmaschine stationär betrieben, aber wegen der Belästigung der Anwohner durch Staubentwicklung und Lärm Mitte der 1960er Jahre wieder auslaufen lassen, dass heißt das Amt Harperscheid ("Amp Hapersch") stellte keine finanziellen Mittel ("Jrosche") für die Erneuerung der Dreschanlage mehr zur Verfügung.

Im fortschrittlichen Höhenort (524 Meter ü. NN) gab es damals ebenfalls ein gemeindeeigenes "Trieur". Datt öss en "Reinijung" (Reinigung) zur Trennung von Spreu und Körnern und Sortierung der Getreidekörner nach Größe. Damit konnten die Bauern ihr Saatgut ("Soohmfru-et") und Speisegetreide ("Back-Wees" = Weizen, "Ko-ehn" = Roggen) gegen Gebühr in die entsprechenden Fraktionen ("Enzelbestanddeele") trennen.

Bis zu ihrer Schließung am 1. April 1966 betrieb die Kommune in Bronsfeld ebenfalls eine Gemeinde-Kreissäge, die auch von den Ortsansässigen genutzt werden konnte. Die grammatikalisch exakte Konjugation des Verbs "sägen" geht im Ripuarischen so: Ich säje, Du sääschs, häer, seij, ött sääsch, mir säje, ihr sääscht, seij säje.

Schulboykott ebnete den Weg zur eigenen Lehranstalt

"Eefeler Platt" lernten die "Puute", "Möxx", "Pänz", "Köngde" damals zu Hause und auf der Straße – Hochdeutsch ("Huuhdütsch") wurde ihnen in der Schule beigebracht. Allerdings verfügte der "Gesamtschulverband Schleiden-Bronsfeld" nur über ein Schulhaus in der Kreisstadt Schleiden. Bronsfelder Kinder mussten noch bis 1948 (!) zweimal täglich den etwa vier Kilometer langen Weg von Bronsfeld nach Schleiden und zurück bei Wind und Wetter ("Wöngk unn Wödde") zurücklegen.

Mehrere Anträge auf Bau eines eigenen Schulgebäudes im Ort wurden abgelehnt. Die Bronsfelder machten es der Schuldeputation des Gesamtschulverbandes Schleiden-Bronsfeld aber auch nicht leicht: 1914



Slg. Otto Stoff Nr. 13: Getreideernte, 1930



Slg. Otto Stoff Nr. 17: Heuernte, links: Heubock, 1930



Slg: Otto Stoff Nr. 25: Kirmesumzug Unterdorf, 1825



Slg: Otto Stoff Nr. 39: Zum Bleichen in der Sonne ausgelegte Wäsche am Berenbach, 1930



Slg: Otto Stoff Nr. 46: Heuladen ind der Berenbach, 1930

Fortsetzung - Bronsfeld auf der Höh'

forderten sie einen zweiklassigen Neubau ("Noibou") mit einer Klasse für katholische und einer für protestantische "Pänz".

Begründung der Ablehnung: Mit 45 bis 50 schulpflichtigen Kindern insgesamt habe Bronsfeld viel zu wenig Schüler. Auch der Antrag von 1927 (Bau einer katholischen und einer evangelischen Schule) wurde aus heutiger Sicht erwartungsgemäß vom Landrat abgeschmettert. Weil die Kinder in der sommerlichen Heu- und Getreideernte und der herbstlichen Kartoffelernte



Slg: Otto Stoff Nr. 51: Kartoffelernte ("An de Erpel") "Auf dem Nonnenhügel, im Hintergrund Ettelscheid, 1930

mit anpacken mussten, wurden die eigentlich sechs Wochen währenden Sommerferien damals in drei Wochen Sommer- und drei Wochen Herbstferien aufgeteilt. Und zwar nicht nur in Bronsfeld, sondern in vielen ländlichen Gegenden der preußischen Rheinprovinz. Das Phänomen hat in dem Ausdruck "Äerpelsferie" ("Kartoffelferien") überlebt.

Weil die Bronsfelder Schüler nach dem Zweiten Weltkrieg ("Kreech") noch immer den vier Kilometer langen Schulweg ("Schöllwääch") von und nach Schleiden zurücklegen mussten, schrieb Hupps Chress (Christian Hupp) 1945 einen Brief ("Breef") an die damals im Kloster Steinfeld ("Kluuste Steefeld") untergekommene Kreisverwaltung Schleiden, respektive die ebenfalls dort residierende vorgesetzte Britische Militärregierung.

Darin machte Hupp den intelligenten Vorschlag, es sei sinnvoller, wenn sich der Lehrer ("Liehre", "Majiste") von Schleede no Prongsfeld "op Lapp jeffe däht" (in Marsch setzen würde), als 50 Kindern den zweimaligen Ortswechsel zur Schule nach Schleiden und wieder nach Hause zuzumuten. Er schlug vor, der Unterricht könne im Tanzsaal der Gastwirtschaft Lammert abgehalten werden.

Die Begründung für die sinnvolle Idee, klingt aus heutiger Sicht etwas hanebüchen. Wenn man bedenkt, dass gutes Schuhwerk damals wertvoller Besitz war und auch Kinderschuhe "genagelt" wurden, um die Sohlen ("Solle") vor allzu rascher Abnutzung ("Veschließ") zu schonen, dann wird es verständlicher. Halbschuhe ("Hallefschohn") bekam auch die Nachkriegsgeneration erst zur Kommunion oder Konfirmation – bis dahin wurden "jenählte huh Schoohn" getragen. Oder man lief im Sommer "op bläcke Fööss".

Hupps Chress schreibt also: "Hierbei ist der Schuhverschleiß derart groß, dass es jetzt schon fast dem größten Teil der Kinder nicht mehr möglich ist, die Schule zu besuchen, da ihr Schuhwerk, welches die letzten Jahre (Zeit des 2. WK) nicht mehr erneuert werden konnte, total verbraucht ist." Außerdem sei der Schulweg wegen Minen aus den letzten Kriegsjahren sehr gefährlich.

Ob letzteres Argument gezündet hat? "Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes des Tanzsaals wurde eine Baracke für die Schulunterricht vor Ort in Bronsfeld angeschafft", schreibt Stadtarchivarin Nicole Gutmann: "Doch die Bauarbeiten, um die Baracke aus der

früheren Nazi-Ordensburg Vogelsang als Volksschule in Bronsfeld nutzen zu können, verzögerte sich enorm!" Erst im Sommer 1948 ging die Schule in Betrieb.

Kurz zuvor war es Ostern zum Schulstreik der Bronsfelder gekommen, die noch immer die Volksschule in Schleiden besuchen mussten. Man verlegte ihren Unterricht kurzerhand ganz auf den Nachmittag, als das Gebäude den Schleidener Gymnasiasten vormittags zur Verfügung gestellt wurde. Da platzte den Bronsfeldern der Kragen – und sie schickten ihren

Nachwuchs gar nicht mehr zur Schule!

Danach ging alles offenbar schnell: Im März 1948 beschloss die Gemeindevertretung die Aufhebung des Schulverbandes Schleiden-Bronsfeld, am 16. Mai die Gründung einer Volksschule in Bronsfeld. Der Unterricht begann am 3. Juni unter sehr schlechten räumlichen Bedingungen in der erwähnten Baracke. Bis zur Einweihung des Neubaus einer einklassigen Bronsfelder Volksschule Kirmes 1951 nutzte man das Feuerwehrgerätehaus ("Feuewehrhüsje") als Notschule ("Nu-et-Schöll").

Die Schule stand Ecke "Auf Knopspesch"/Alter Weg und damit "etwas abseits des Dorfes mitten in der Natur gelegen", wie es in einem zeitgenössischen Bericht heißt, den Norbert Toporowsky für dieses Ortsportrait zur Verfügung gestellt hat: "Sie bietet hohe helle Räume und einen weiten Blick über die Höhen der Eifel". 1955 wurde das Lehrerwohnhaus eingeweiht.

Bürgerverein, Kapellenverein und Freiwillige Feuerwehr

Heute zählen zur Infrastruktur im Ort Bolzplatz, Kinderspielplatz, Gemeinschaftshaus "Blaue Lagune", katholische Kapelle und Feuerwehrhaus des Löschzugs IV Harperscheid/Bronsfeld der Freiwilligen Feuerwehr. Die letzte Gaststätte ("Wiertschaff", "Kneip") - mit Namen "Eifelblick" und betrieben von Franz und Martha Henz - existierte bis um die Jahrtausendwende zum 21. Jahrhundert.

Von zentraler Bedeutung ist heute nach Norbert Toporowsky der 1980 gegründete Bürgerverein Bronsfeld, der sich für Brauchtum und Veranstaltungen einsetzt. Er organisiert unter anderem Seniorentage, Martinszug und Nikolausfeiern, Goldhochzeiten und andere Jubiläen, Kirmes und Kinderfest.

Er unterhält und pflegt die Anlagen im und um den Ort einschließlich der Biotope ("Bönde", "Plotze"), Obstwiesen ("Obsweede"), Pflanzbeete ("Jraafangk"), Wartehäuschen ("Bushüsje") und des Kinderspielplatzes ("Spellplatz"). 1997/98 wurden im Zuge einer Dorferneuerungsmaßnahme der Dorfbrunnen ("Pötz" von frz. "le puits") nach alten Vorlagen rekonstruiert und eine Grillhütte ("Jrillhött") gebaut.

Neben dem Kapellenverein Bronsfeld e. V., dem IC-Karneval, der Dorfjugend und dem eingangs erwähnten Sportverein SV Bronsfeld e. V. 1954 spielt die Freiwillige Feuerwehr im Dorf eine große Rolle.

Fortsetzung - Bronsfeld auf der Höh'



SA Schleiden, Bildsammlung: Klassenraum der Volksschule Bronsfeld, 1952



SA Schleiden, Bildsammlung: Volksschule Bronsfeld, 1952

Sie wurde 1934 im Lokal von Siegmund Lammert als "Löschtrupp" aus der Taufe gehoben.

1936 organisierte sie mit musikalischer Unterstützung der Feuerwehrkapelle Schleiden erstmals einen später jährlich stattfindenden Feuerwehrball. 1937 konnte das Feuerwehrgerätehaus in Betrieb genommen werden.

Die Wehr verfügte zu der Zeit über eine von acht Mann bediente Saugspritze, einen Schlauchwagen, Leitern und Kleinutensilien wie Eimer, Patschen und Äxte. Mit Kriegsbeginn 1939 wurde fast der gesamte Löschtrupp zur Wehrmacht eingezogen, so der Schleidener Journalist und Historiker Franz-Albert Heinen.

Nach Kriegsende 1945 musste die Freiwillige Feuerwehr Bronsfeld quasi neu gegründet werden. Viele Kameraden waren gefallen, Manpower und Wissen verlorengegangen. 1948 bekam die Feuerwehr eine gebrauchte Motorspritze und ein neues "Spritzehüsje" oberhalb des Hauses Lorbach, und 1970-1971 schließlich ein neues und verbessertes Gerätehaus.

Heute zählt die Freiwillige Feuerwehr Bronsfeld zusammen mit der Wehr Harperscheid-Schöneseiffen zum Löschzug IV Harperscheid/ Bronsfeld der Schleidener Stadtwehr. Zuletzt wurde 2018 ein neues "Tragkraftspritzen-Fahrzeugs-Wasser" (TSF-W) übergeben und von den Pfarrern Eric Schumacher und Philipp Cuck eingesegnet.



Bürgerstiftung Schleiden

♥ 02445 89-104 // buergerstiftung@schleiden.de

Stadtarchiv Schleiden

€ 02445 89-360 // stadtarchiv@schleiden.de



Stationäre Pflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen und Ambulanter Pflegedienst im modernen Senioren-Park carpe diem in Hellenthal

Mehr als gute Pflege im modernen Senioren-Park und völlige Selbständigkeit im betreuten Wohnen. Weitere Wahlleistungen, wie die hauswirtschaftliche Versorgung Daheim, den Menü-Service u.x.m. auf Anfrage. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Senioren-Park carpe diem Kölner Straße 70 - 53940 Hellenthal Tel.: 02482/1266-0 hellenthal@senioren-park.de www.senioren-park.de







Frist für Antragstellung verlängert

Förderanträge können bis zum 31. Juli bei der Bürgerstiftung Schleiden eingereicht werden.

Die Corona-Krise hat sich auch erheblich auf die Geschäftstätigkeit der Bürgerstiftung Schleiden ausgewirkt. Von Mitte März bis zum 19. April (Stand bei Redaktionsschluss) durften aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens keine Mitgliederversammlungen und/oder Vorstandssitzungen von gemeinnützigen Vereinen oder Abstimmungsprozesse im Hinblick auf eine mögliche Antragstellung stattfinden.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die meisten Anträge kurz vor Bewerbungsschluss eingehen, der seitens des Kuratoriums auf den 30. April eines jeden Jahres festgelegt wurde. Eine fristgerechte Antragstellung kann von vielen gemeinnützigen Vereine im Stadtgebiet in diesem Jahr somit nicht eingehalten werden.

In Abstimmung mit dem Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schleiden, Marcel Wolter und den Kuratoriumsmitgliedern wurde der Bewerbungsschluss daher auf den 31. Juli 2020 verlängert. Damit erhalten alle Vereine die Gelegenheit, einen Förderantrag bei der Bürgerstiftung einzureichen, sobald sich die Gesundheitslage wieder entspannt hat, und der Vereinstätigkeit wieder nachgegangen werden kann.

Die aktualisierten Bewerbungsformulare stehen auf der Website der Bürgerstiftung Schleiden zum Download zur Verfügung und können bis zum 31. Juli 2020 eingereicht werden. Der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schleiden, Marcel Wolter, steht im Rahmen der Antragstellung gerne beratend zur Verfügung. "Ich freue mich auf interessante Projektideen, die das gesellschaftliche Leben im Stadtgebiet Schleiden bereichern", so Wolter.



Bürgerstiftung Schleiden // Geschäftsstelle **℃** 02445 89-104 // buergerstiftung@schleiden.de www.buergerstiftung-schleiden.de

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 23. Juni 2020.

Redaktionsschluss: 29. Mai 2020



Frank Pütz

Garten- und Landschaftsbau

- Erdarbeiten
- Gestaltung von Terassen- und Hofflächen



Reinigung von Pflaster und Platten



Wollenberg 115 • 53940 Hellenthal Tel. 0 24 82 / 26 16 • Fax 0 24 82 / 91 11 75

Mobil 01 71 / 7 82 37 34







Bild- und Drohnenaufnahmen für Buchprojekt



lungen und besondere Ereignisse.

Die umfangreichen Vorarbeiten, wie Themenrecherche, Text- und Bildarbeiten haben bereits begonnen. Zur Realisierung der Gegenüberstellung werden insbesondere aktuelle Fotos benötigt. Aus diesem Grund werden im Zeitraum vom 1. April 2020 bis voraussichtlich 30. Juni 2021 im Auftrag der Bürgerstiftung Schleiden Bild- und Drohnenaufnahmen erstellt.

Nach der kommunalen Neugliederung im Jahre 1972 feiert die Stadt Schleiden am 1. Januar 2022 ihr 50jähriges Stadtjubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums plant die Bürgerstiftung Schleiden ein Buch über die Geschichte der vergangenen 50 Jahre mit Bildbandcharakter herauszugeben. Das Buch soll bedeutende und stadtprägende Themen mit einer Gegenüberstellung von früher und heute enthalten, darunter unter anderem kurze Ortsportraits, allgemeine zeitliche Entwick-

Die hierzu beauftragten Personen führen eine entsprechende Bescheinigung mit, dass sie für diese Arbeiten autorisiert sind.



Bürgerstiftung Schleiden // Geschäftsstelle © 02445 89-104 // buergerstiftung@schleiden.de www.buergerstiftung-schleiden.de





Ihr Anliegen in guten Händen...



- Sicherer Maklerauftrag
- Marktgerechte Wertermittlung
- Optimale Verkaufsvorbereitung
- Effiziente Vermarktung
- Persönliche Nachbetreuung



Kölner Straße 55 | 53894 Mechernich-Kommern | Tel. 02443-5323 | www.vieten-immobilien.de



Kindermalbücher in den Unterricht integriert







Das Kindermalbuch der Bürgerstiftung Schleiden "Wie gut kennst du deine Heimat" erfreut sich großer Beliebtheit. So gingen 150 Exemplare zu einem vergünstigten Preis an die Grundschule Schleiden, die das Malbuch in den Unterricht integriert hat.

Neben den Erstklässlern, die die Malbücher bereits von der Bürgerstiftung erhalten haben, haben nun auch die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klassen die Möglichkeit, ihre Heimat auf anschauliche Weise besser kennenzulernen. Zu den ansprechenden Malvorlagen beschreiben altersgerechte und informative Texte die einzelnen Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Stadt Schleiden.

"Wir werden die Bücher künftig im Unterricht, insbesondere bei dem Thema Heimatort Schleiden, und im Rahmen unserer Arbeit als Nationalparkschule einsetzen", freut sich die Schulleiterin der Grundschule Schleiden, Irene Königsfeld.









Abholservice der Stadtbibliothek



Im Zuge der Lockerungsmaßnahmen bietet die Stadtbibliothek Schleiden ab sofort einen Bestell-Service mit Abholung vor Ort an.

Bitte wählen Sie Ihre gewünschten Medien im Online-Katalog der Stadtbibliothek aus und senden Sie Ihre Bestellung per E-Mail an bibliothek@schleiden.de oder als Foto per Whatsapp an 0172 9968169. Den Link zum Katalog finden Sie auf der Startseite unter www.stadtbibliothek-schleiden.de.

Das Team der Stadtbibliothek stellt die eingehenden Bestellungen nach chronologischer Reihenfolge zusammen, so dass diese gegen Vorlage des Leserausweises an den Öffnungstagen jeweils eine Stunde nach Öffnung der Bibliothek (dienstags und freitags ab 10:00 Uhr, donnerstags ab 15:00 Uhr) kontaktlos abgeholt werden können.

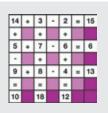
Selbstverständlich können Rückgaben ab sofort wieder zu den Öffnungszeiten erfolgen.

Bitte beachten!

Aufgrund der geringen Größe der Räumlichkeit und der damit nicht möglichen Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln ist es leider nicht möglich, dass die Medien vor Ort selbst ausgesucht werden können.

Stadtbibliothek Schleiden // 🕻 02445 957766 www.stadtbibliothek-schleiden.de









Impressum

Die BürgerINFO aktuell wird herausgegeben von

SIMAG mediakontakt
Hubert Förster
(Verantwortlich für den Inhalt)
Zum Markt 6 // 53894 Mechernich
Tel. 02443 90386-12 // Fax -19
buergerinfo@simag-mediakontakt.de
www.simag-mediakontakt.de

Redaktionsinhalte der Stadt Schleiden:

Stadt Schleiden Kerstin Wielspütz Blankenheimer Str. 2 53937 Schleiden Tel. 02445 89-106 redaktion@schleiden.de

Produktion und Anzeigenverwaltung:

SIMAG mediakontakt Hubert Förster Zum Markt 6 // 53894 Mechernich Tel. 02443 90386-12 // Fax -19 buergerinfo@simag-mediakontakt.de www.simag-mediakontakt.de

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

	2	L	g	3	Þ	6	8	ŀ	9
	3	Þ	8	ŀ	9	5	6	L	g
	9	6	ŀ	L	9	8	Þ	5	3
ŝ.	6	9	L	8	ε	Þ	2	9	ŀ
Sudoku	8	ŀ	3	g	2	L	9	6	Þ
	9	2	Þ	9	6	ŀ	L	3	8
	ŀ	S	2	Þ	7	9	3	8	6
-ösung	L	8	9	6	ŀ	3	g	Þ	2
	Þ	3	6	2	8	9	ŀ	9	L



Für den sicheren Sprung ins Berufsleben!

Jetzt die günstige Berufsunfähigkeitsvorsorge für Auszubildende, Studenten und Berufsstarter siehern.

LVM-Versicherungsagentur

Friedhelm Murk

Siemensring 15 53925 Kall Telefon 02441 77 74 50

Römerstr. 21 53940 Hellenthal Telefon 02482 15 03

https://murk.lvm.de



Kamin-Öfen - Pellet-Öfen



Eifeler Ofenland e.K.

Kölner Straße 30 53940 Hellenthal

0 24 82 - 6 13 90 03 info@eifeler-ofenland.de \bowtie

www.eifeler-ofenland.de

Jetzt bei Autohaus Steinborn: Wechselwochen





Reifenwechsel komplett bei uns nur **23,80** €

Ihr kompetenter Partner, wenn es um hochwertige Kompletträder oder Markenreifen namhafter Hersteller für Ihren Opel geht.

Unser Reifenangebot des Monats:

185/65 R 15 Uniroyal Rainexpert 3 **65,00 €***

z.B. für Opel Corsa ab Baujahr 2006 *zuzüglich Montage und Auswuchten

Ihr Spezialist für Junge Opel, Neuwagen und Jahreswagen, Reparaturen aller Marken, Checks und Inspektionen, Unfall- und Glas-Service, Räder, Reifen und Zubehör!

Autohaus Christoph Steinborn In der Hilbach 50. 52396 Heimbach Tel: 02446/3330 . Fax: 02446/3037

www.opel-steinborn-heimbach.de

